Mieminger Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN HAUSHALT· POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE NUMMER 1
19. FEBRUAR 2009

Fotos: Andreas Fischer

Neujahrskonzert einmal anders

(-us-) "Bigband meets Jazzdance" war der Titel der Neujahrsveranstaltung am 16. Januar 2009 im Gemeindesaal Mieming. Schüler der Musikschule der Region Telfs und der Musikschulexpositur Mieming boten 75 Minuten pure Unterhaltung und Show. Beim klassischen, swingenden Sound der Bigband der Musikschule unter der Leitung von Bernhard Großlercher konnten viele Zuhörer ihre Beine nicht ruhig halten. Zahlreiche Soli, vor allem Bernhard auf der Posaune und Martina Schwarz mit der Gesangseinlage sorgten für Begeisterung. Die Jazztanzklassen wirbelten zur Musik in spannenden und rasanten Choreographien über die Bühne. Der Musical–Lehrgang präsentierte eine pfiffige Kostprobe aus dem Musical „Das Vorzimmer", eine herrliche Büroalltags-Persiflage, welche man bereits im November 2008 im Rathaussaal Telfs bewundern konnte. Die Schauspielklasse der Musikschule moderierte zwischendurch spritzig und amüsant. Verantwortlich für den kunterbunten Abend, für Regie, Idee und Choreographie war Ursula Lysser. Insgesamt war es eine witzige, abwechslungsreiche und swingende Veranstaltung, eine tolle, beeindruckende Leistungsschau der Musikschule der Region Telfs und Umgebung. Das Publikum applaudierte dankbar und ausdauernd.

Geburtstage im März feiern...

Berninger Ebba, *Föhrenweg 24, 7. März, 97. Geburtstag*

Stubenböck Emilie, *Obermieming 122, 10. März, 96. Geburtstag*

Krug Josefa, *Föhrenweg 99, 17. März, 95. Geburtstag*

Götsch Maria, *Föhrenweg 99, 9. März, 91. Geburtstag*

Böttcher Eva, *Weidach 37, 20. März, 89. Geburtstag*

Kranebitter Josef, *Fiecht 68, 21. März, 89. Geburtstag*

Gritsch Ida, *Steinreichweg 51, 15. März, 87. Geburtstag*

Dr. Antoniacomi Friedrich, *Larchetweg 24, 12. März, 85. Geburtstag*

Post Mathias, *Obermieming 130, 12. März, 85. Geburtstag*

Perkhofer Notburg, *Barwies 269, 5. März, 84. Geburtstag*

Merten Albina, *Oberlandweg 19, 3. März, 83. Geburtstag*

Steiner Berta, *Föhrenweg 16, 5. März, 83. Geburtstag*

Fritz Gertrud, *Untermieming 49, 15. März, 83. Geburtstag*

Fritz Agnes, *Fiecht 69, 20. März, 83. Geburtstag*

Weber Rosa, *Föhrenweg 99, 28. März, 81. Geburtstag*

Huber Gerda, *Barwies 236, 8. März, 70. Geburtstag*

Rappold Otto, *Obermieming 201, 20. März, 70. Geburtstag*

Geburten

Wille Hannes, Zein 116
23. November 2008

Walch Maximilian, Weidach 99
29. November 2008

Haid Simon, Sonnenweg 54
10. Dezember 2008

Krug Raphael Luis, See 86
11. Dezember 2008

Kapeller Simon, Lehnrain 16a
3. Jänner 2009

Maurer Joleen Anna, Larchetweg 4
12. Jänner 2009

Glantschnig Luis Maria,
Oberlandweg 23a, 21. Jänner 2009

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren...

....Frau Anna Maria Murr zum 80. Geburtstag

....Herrn Johann Pickelmann zum 80. Geburtstag

....Frau Maria Maurer zum 80. Geburtstag

Bezirkshauptmann Dr. Waldner Raimund und Bürgermeister Dr. Gapp Siegfried gratulieren Reich Ida und Peter zur Goldenen Hochzeit

Eheschließung

Koch Karl / Herzogenrath Isabell
23. Dezember 2008, Deutschland

Mag. Karner Thomas / Reichhold Sabine
24. Jänner 2009, Mieming

Seifert René / Baumann-Wilke Anja
9. Feber 2009, Deutschland

Bezirkshauptmann Dr. Waldner Raimund und Bürgermeister Dr. Gapp Siegfried gratulieren Dreymann Hedwig und Heribert zur Goldenen Hochzeit

Sterbefälle

Rauth Hildegard,
Föhrenweg 99,
17. Dezember 2008

Wotschitzky Ingeborg,
Larchetweg 5 (NW)
23. Dezember 2008

Krug Josef, See 86,
31. Dezember 2008

Dr. Langer Elisabeth,
Kalkofenweg 14 (NW),
31. Dezember 2008

Das Brautpaar Mag. Thomas Karner und Sabine Reichhold gaben sich am 24.01.2009 das Ja-Wort.

Kundmachung

Die Gemeinde Mieming schreibt folgende Verpachtung öffentlich aus:

Café im Sozialzentrum

BewerberInnen, die die fachlichen und rechtlichen Voraussetzungen zur Führung eines Gastgewerbebetriebes besitzen, können sich schriftlich bis längstens

Freitag, 27. Februar 2009

beim Gemeindeamt Mieming bewerben.
Nähere Auskünfte können bei
Dr. Dengg Franz (Tel. 5217-11)
eingeholt werden.
Der Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp

Bauamt

Vom 1.12.2008 bis 31.1.2009 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Deutschmann Robert und Liane, Einfamilienhaus mit Garage und Carport
Dengg Rita, Sauna
Hackl Ekkehard, Wohnhaus
Harfmann Johann, Parkplatzbefreiung
Maurer Hans Jörg, 2 Einzelgaragen
Perktold Anton und Helga, Überdachung, Carport und Gerätelager
Plattner Franziska und Josef, Zu- und Umbau Wohnhaus
Scharmer Nikolaus, Abstellraum für landwirtschaftliche Geräte

Bauanzeigen

Ruech Wolfgang, Solaranlage

Benützungsbewilligung

Harfmann Johann, Wohnung

Kindergarteneinschreibung in Barwies und Untermieming!

Die Einschreibung für das **Kindergartenjahr 2009/10** findet am **2.3.2009 von 14 bis 16 Uhr** in den jeweiligen Kindergärten statt.
Mitzubringen sind: Geburtsurkunde und Impfpass
Voraussetzung: Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum 31.08.2009!

Wir entschuldigen uns...

für den Fehler, der in der letzten Ausgabe beim Bildtext zum Nikolauseinzug passiert ist. Selbstverständlich war es der Einzug des Hl. Nikolaus in der Pfarrkirche BARWIES und nicht in Untermieming.

Gemeinde Mieming

Aktenzeichen GR 7/2008 (39)

Kundmachung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragten Zuschüsse zu den Kanalanschlussgebühren zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragten Zuschüsse zu den Erschließungskosten zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragten Solarförderungen zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die beantragte Biomassenförderung zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, der 4. Klasse der VS Untermieming für die Teilnahme bei der Fernsehsendung „1,2 oder 3“ einen finanziellen Zuschuss (für Reise- und Übernachtungskosten) in der Höhe von € 1.000,– zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Frischmarkt Plattner als Nahversorger einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von € 1.000,– (=10 % der Nahversorgungsförderung des Landes) zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, den Lichtmessverein Mieming in die Vereinsliste der Gemeinde aufzunehmen. Für das Jahr 2009 und folgende wird ein jährlicher ordentlicher Vereinszuschuss von € 300,– beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Tuiflverein Mieming für den Tuifllauf 2008 einen außerordentlichen Zuschuss von € 1.000,– (Kosten für Security) zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Kletterhalle Mieming einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 1.397,38 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab 1. Jänner 2009 und Folgejahr die Kanalbenützungsgebühr für das Haushaltsjahr 2009 entsprechend nachstehender Auflistung einzuheben:

Abwassergebühren:

1 m³ Abwasser	Netto € 1,72, Brutto € 1,90
Anschlussgebühr	Netto € 4,40, Brutto € 4,84

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming beschließt einstimmig, aufgrund des § 15 Abs. 3 Z. 2 Finanzausgleichsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 103/2007, und des § 1 Abs. 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, idF. LGBl. Nr. 112/2001, für das Gemeindegebiet der Gemeinde Mieming die im Gemeindeamt aufliegende Hundesteuerordnung zu erlassen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, ab dem 01.01.2009 gemäß FAG 2008 § 15 Abs. 3 Z 2. BGBl. I Nr. 103/2007 eine Hundesteuer je Hund von € 40,–/Jahr auszuschreiben. Gemäß Tiroler Hundesteuergesetz, LGBl. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl. 112/2001 wird für Wachhunde oder in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehaltene Hunde eine Hundesteuer je Hund von € 40,–/Jahr ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, ca. 20 m² der Gp. 2545 von Krug Paul im Bereich der Kreuzung Obermieming Unterdorf/Karl Spielmann Weg zu einem Preis von € 100,–/m² abzulösen. Dieser Grundanteil wird als Erweiterung der Einfahrtstrompete verwendet werden (siehe nachfolgenden Plan).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, betreffend der Änderungen bzw. Ergänzungen des Nutzungsvertrages vom 26.03.1999 mit der „O-range Austria Telecommunication GmbH“ hinsichtlich des jährlichen Nutzungsentgeltes nachzuverhandeln.

Der Gemeinderat lehnt einstimmig ab, einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h vom Knoten mit der B 189 zum Parkplatz Golfplatz bei der Bezirkshauptmannschaft Imst zu verfügen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen der Firma Porr GmbH auf Abriss des Altbestandes des ehemaligen Altersheims und Neuerrichtung in weitgehend gleicher Form, Kubatur und äußerem Erscheinungsbild für die Errichtung von Wohnungen nach den Richtlinien der Tiroler Wohnbauförderung nicht näherzutreten.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Aufnahme von Mötz und Stams in den Sozialsprengel Mieminger Plateau zu.

Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, können beim Gemeindeamt Mieming schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp

Neujahrsempfang 2009

(ma) Am Freitag Abend, 16. Jänner, lud unser Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp zum heurigen Neujahrsempfang. Bald füllte sich das Sitzungszimmer und die geladenen Gäste, Gemeinderäte oder sonst in einer öffentlichen Funktion stehende Personen, fanden bald zueinander und es entwickelte sich eine gelöste, aber doch recht lebhafte Unterhaltung.

In seiner Neujahrsansprache ging der Bürgermeister eingangs auf die allgemeine wirtschaftliche Situation ein, aus der auch wir uns nicht ganz heraus halten werden können. Er bat aber auch darum, das neue Jahr mit dem notwendigen Optimismus anzugehen. Es war ihm ein Anliegen, auf die besondere Situation der sozial Schwachen hinzuweisen, die als erste die Folgen einer Rezession zu spüren bekommen. Hier gilt es, wie es der Bürgermeister ausdrückte, soziale Wärme spüren zu lassen. Und in diesem Bereich werden in unserer Gemeinde große Anstrengungen getroffen, um für alle MitbürgerInnen das Leben in Mieming bis zu seinem Ende lebenswert zu gestalten.

In einem kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr nannte der Bürgermeister die finanziell aufwändigsten Projekte: Die Erweiterung und Modernisierung der Kläranlage in Stams, der Kanal von Barwies bis zum Überlaufbecken in Untermieming, die Erneuerung des Fahrbahnbelages auf der Gemeindestraße nach Fiecht, die fortlaufenden Anschaffungen für unsere Kindergärten, Schulen, für den Sozialsprengel und das Sozialzentrum sowie für die Erhaltung unserer bereits zur Gewohnheit gewordenen Infrastruktur.

Auch im letzten Jahr ist die Bevölkerungszahl weiter angestiegen, sodass wir gegenwärtig 3.582 Einwohner zählen, die nicht weniger als 38 Nationen zuzuordnen sind.

Trotz der ständig steigenden Ausgaben ist es der Gemeindeführung unter dem Finanzfachmann, Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp, gelungen, den Verschuldungsgrad auf knapp über 40 % zu halten. Ein Wert, von dem andere, vergleichbare Gemeinden oft weit entfernt sind.

Mit ein wenig Stolz nannte der Bürgermeister einige bekannte Namen, die bei uns in Mieming eine neue Heimat gefunden haben.

Dank gab er an alle Erschienenen, die das ganze Jahr über für die Allgemeinheit zum Großteil ehrenamtlich tätig sind. Als sichtbares Zeichen dieser Anerkennung erhielten letztes Jahr fünf MitbürgerInnen die Vereinsnadel in Gold aus der Hand unseres Landeshauptmannes.

Zum Schluss wurden die Gläser zu einem Prosit auf das neue Jahr und zu einem Prosit auf Mieming erhoben und alle Versammelten zum Besuch des Big Band Abends eingeladen.

Fotos: Andreas Fischer

Neues Mieminger Dorfbuch

Mit der Bestellung einer Projektleiterin und der Unterstützung durch die Bevölkerung sollte dieses Vorhaben in absehbarer Zeit verwirklicht werden können

(ma) Das 1985 von der Gemeinde Mieming herausgegebene und von VD Karl Miller Aichholz verfasste Dorfbuch ist mittlerweile vergriffen und müsste, um die Geschehnisse der letzten zwanzig Jahre ergänzt, neu aufgelegt werden. Um den gewaltigen Veränderungen, die sich seit der Herausgabe des Buches vollzogen haben, gerecht zu werden, wird sich ein Team, koordiniert von Dr. Ingeborg Schmid-Mummert, um eine neue Form des Dorfbuches bemühen. Dazu wird die Bevölkerung, ob jung oder alt, ob alt-eingesessen oder zugezogen, um ihre Unterstützung gebeten. Wir sind dankbar für: Bilder (Fotos, Postkarten,..) Texte (Urkunden, Verträge, Briefe,..) Erzählungen, Interviews,…..
Bitte nennt uns Namen, die zu einem bestimmten Thema oder Zeitabschnitt über besonderes Wissen oder Kenntnisse verfügen. Bis unsere „Schaltstelle“ im Chronistenraum mit der notwendigen Technik ausgestattet ist, können Beiträge oder Anregungen auch über das Gemeindeamt (Burgi oder Yvonne) an uns weiter geleitet werden. Als nächstes werden die Vereine von uns angeschrieben und um Mithilfe gebeten.
Falls im alten Dorfbuch etwas Besonderes untergegangen oder vermeintlich nicht ganz richtig dargestellt sein sollte, bitte machen Sie uns darauf aufmerksam. Veröffentlichungen oder Weitergaben von Bildern, Hinweisen, Erzählungen udgl.geschehen selbstverständlich nur mit Einwilligung des/der Betroffenen.

Aus unserer Gemeindechronik:

Maria Lichtmess 1917

An alle Gemeinden!
Mit Rücksicht auf die betreffende Mehlknappheit finde ich mich bestimmt, im Sinne des § 3 der Ministerialverordnung vom 14. Juli 1916 (…) den Verkauf, die Verabreichung und den Genuss von Fleisch am Freitag, den 2. Februar 1917 (Maria Lichtmess) zu gestatten. Das ist entsprechend zu verlautbaren und sind hievon besonders auch die Fleischhauer und die Gastwirte zu verständigen.

Der k. u. k. Bezirkshauptmann

Fotos: Martin Schmid

Das heutige Fenster in die Vergangenheit…

(wb) zeigt uns, dass Mieming in den 70er Jahren wohl so etwas wie ein „Biathlon-Center“ war!
Die Schützengilde Mieming veranstaltete dieses Biathlonrennen (Kombination aus Langlauf und Schießbewerb) im Bereich „Paradeisl“ und „Holzeisbichl“. Das Interesse war sehr groß, wer als Gewinner gefeiert wurde – ich konnte es leider nicht in Erfahrung bringen! Aber man sieht, der Andrang war groß und lässt die Überlegung zu, wieder einmal eine solche Veranstaltung zu organisieren. Die geprüften Kampfrichter/In hätten wir jetzt ja in eigener Reihe, fehlt nur noch der Schnee…..
Dank an Rappold Otto für das Foto!

Wer alte Fotos daheim hat, vor allem auch von Vereinen usw. – bitte stöbert in euren Chroniken! Ihr bekommt die Fotos alle verlässlich wieder zurück! Abzugeben im Gemeindeamt bei Widauer Burgi.

Agnes Plattner 85

Jahrgang 1924, Hausname Wagner's, hergeleitet von ihrem Großvater, Ludwig Plattner, der auf seinem Hof in der „Vorstadt", Barwies 233, eine kleine Wagnerei eingerichtet hatte. Ihr Vater sowie ihr Bruder Robert haben dieses Handwerk weiter betrieben.

Agnes ging in Barwies zur Schule. Ihre Lehrer waren damals Roman Neuner und Hans von Vilas, der noch in den 70er-Jahren im hohen Alter bei verschiedenen Gedenkfeiern in seiner Kaiserschützen-Offiziersuniform aufgetreten ist. Obwohl es, wie die Agnes erzählt, zwar in Barwies einen Priester gegeben hat und man als Kind auch täglich zur Messe gehen musste, so zählte dieser Messbesuch nicht so viel wie der in Untermieming, am Sitz des Pfarrers. Vor den großen Festtagen mussten sich auch die Barwieser Kinder ihre „Kirchenpunkte" in der Pfarrkirche Untermieming holen. Und dieser Kirchgang war fast immer mit Streitereien und unter den Buben mit zum Teil heftigen Raufereien verbunden. Es gab zwar die politische Gemeinde Mieming, von einer Einheit war aber keine Rede. Untermieming und auch Obermieming war, wie die Agnes es ausgedrückt hat, „ein anderes Dorf".

Nach der Pflichtschule wollte sie eigentlich „studieren". Landläufig galt der Besuch einer Höheren (berufsbildenden) Schule bereits als Studium. Mehrere Umstände ließen dies nicht zu, obwohl die Agnes das Talent dazu gehabt hätte. Ihr Vater fürchtete, dass Agnes, von zu Hause weg, zu leicht vom herrschenden Nationalsozialismus verführt werden und vom „rechten Glauben" abkommen könnte. Immerhin, und auch das war nicht selbstverständlich, durfte sie bei den Barmherzigen Schwestern in Pfaffenhofen die Haushaltungsschule besuchen. Diese Ausbildung beinhaltete damals schon die Grundlagen für eine spätere Büro-oder Verwaltungstätigkeit. Während des Krieges war sie an unserem Postamt „kriegsverpflichtet". 1950 trat sie ihren Dienst als Gemeindesekretärin in Wildermieming bei Bürgermeister Josef Heiß an. Bald aber arbeitete sie dann halbtägig in unserer Gemeindekanzlei neben dem damaligen Gemeindesekretär Fritz Fischer und Bürgermeister Josef Reich. 1965 wurde sie, für sie überraschend, zur Gemeindesekretärin bestellt. In den ersten Jahren saß sie oft alleine bis über Mitternacht in der Kanzlei über einem Berg aufgestauter Akten. 1966 kam es – zur Halbzeit der Gemeinderatsperiode – zu einem Bürgermeisterwechsel. Johann Spielmann, Vater von Karl Spielmann, wurde zum Bürgermeister gewählt. 1969 nach seinem frühen Tod, folgte ihm sein Sohn Karl, der bis 1990 dieses Amt inne hatte. Mit 1. Jänner 1985 verabschiedete sich die Agnes in die Pension. Ihr folgte Franz Dengg nach, der inzwischen ein Jus-Studium absolvierte und zum Dr.jur. promovierte.

Allein das, was Agnes in etwa zwei Stunden zu erzählen hatte, würde für ein kleineres Zeitgeschichte-Buch über Mieming reichen. Zum Abschluss noch ein paar heitere Kostproben aus ihrem Leben.

Frage: Hat es das „Fensterlen" zu deiner Zeit gegeben?

Antw.: „Dös hat's bei ins dr'huam it glitt'n." Dabei musste sie selbst herzhaft lachen und ein weiteres Nachfragen hat sich erübrigt.

Frage: Du warst ja auch Standesbeamtin, da hast du auch Trauungen vorzunehmen gehabt?

Antw.: (nun ins Schriftdeutsche übertragen) Das hab ich nie wirklich gerne getan. Aber der M.A. hat einigen viel zu viel geredet, da sind sie dann lieber zu mir gekommen.

Aus ihrem Amtsalltag:

Da kommt einer und möchte um die Rente ansuchen.

Agnes: Wann bist geboren?

Antw.: D d d d da muaßt d' Maria (Schwester) fragn.

Wann hast g'heiratet?

D d d d da muaßt d' Maria fragen.

Wo hast überall g'arbeitet?

I hon olm g'arbeitet, aber wo, dös woaß i nimma.

Eine Frau und Mutter wird ersucht auf das Standesamt zu kommen, um das Familienbuch zu ergänzen. Darin sind ein 8. und ein 9. Kind eingetragen, aber in der Reihe davor fehlen einige.

Auf die Frage, welche Kinder wann und wo geboren wurden, kam die Antwort:

„Da kann i dir nichts Gnaues sagn, die sein holt auf d' Welt kemmen, und da hon i sie lossn."

(ma) Wir möchten in diesem Jahr in unserer Dorfzeitung eine Reihe starten, in der nicht nur MitbürgerInnen vorgestellt werden, die gerade einen bedeutsamen runden Geburtstag feiern oder sonst durch besondere Leistungen in das Licht der Öffentlichkeit gerückt sind, sondern einfach Menschen, die durch ihr Wirken zum Wohle der Gemeinde, der Gemeinschaft, beigetragen und uns einiges zu erzählen haben. Ganz klar, dass der in Frage kommende Personenkreis viel größer ist und wir bei nur zehn Ausgaben im Jahr nicht alle berücksichtigen können.

Ein ❤liches Vergelt's Gott...

❤ ... an die Organisatoren der VS-Barwies und Durchführenden für die Organisation des Schikurses in Obsteig sowie für das Sponsoring der Gemeinde Mieming mit der Kostenbeteiligung. Den Kindern hat es sehr gut gefallen.
Plattner Stephan

❤ ...der Agrargemeinschaft Barwies, die uns prompt und kostengünstig einen Raum für die Unterbringung unserer Utensilien (Erntedankkrone, Bar etc.) zur Verfügung stellte,
meint die Jungbauernschaft / Landjugend Mieming

❤ ...an Frau Hescle Astrid für die Verpflegung mit Tee und Keksen vor dem Weihnachtskonzert in Untermieming,
sagt die Musikkapelle Mieming

❤ ...Frau Cornelia Hammerle und Frau Patricia Perkhofer, die mit ihrem Engagement entscheidend zum Gelingen des einwöchigen Schikurses für 27 Kinder der Volksschule Barwies beigetragen haben. VD Hans Christian Ringer

❤ ...an unsere Musikkapelle für das schöne und gelungene Weihnachtskonzert in unserer klangfreudigen Pfarrkirche. Danke! meint eine Zuhörerin

❤ ...an alle Vereinsfunktionäre, Vereinsmitglieder und sonstige Helfer, die es immer wieder schaffen, so tolle und sehr gut besuchte Bälle in unserem Gemeindesaal zu veranstalten. Danke!
meint eine Ballbesucherin

Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

SeniorenInnen Weihnachtsfeier der Gemeinde

(ma) Trotz des unfreundlichen Wetters sind der Einladung des Mieminger Pensionistenverbandes und des Katholischen Familienverbandes wieder eine erfreulich große Zahl jüngerer und älterer Pensionisten gefolgt. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde die Feier von Volksschülern mitgestaltet. Diesmal von der vierten Klasse der Volksschule Barwies mit der Klassenlehrerin Regina Westreicher und den zwei Praktikantinnen Corina und Barbara von der PH Stams, die mit den Kindern ein Stück einstudiert haben, in welchem Weihnachten auf eine Weltreise geschickt wurde und mit Liedern, Musik und Tanz die verschiedenen Kontinente Weihnachten feiern ließen, um am Ende wieder gerne nach Mieming zurück zu kehren. Die Sängerinnen des Frauenchors CHORONA, dieses Mal unter der Leitung von Frau Martina Markt, stimmten die erschienenen PensionistenInnen mit ihren wohlklingenden Stimmen und einem bunt gemischten Programm auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Diakon Andreas Geisler ging auf die religiösen Werte des Weihnachtsfestes ein und machte uns bewusst, dass den Menschen das größte Geschenk im Stall zu Bethlehem beschieden wurde. Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp bedankte sich bei den Obleuten, Hedwig Pirktl und Norbert Gülden für ihre Arbeit, die sie das ganze Jahr über nicht nur für die älteren, sondern auch für die jüngeren MitbürgerInnen leisten. Etwas getrübt wurde dann die Feier als Hedwig Pirktl ankündigte, dass sie ihr Amt als Obfrau im kommenden Jahr abgeben wird. Bleibt nur zu hoffen, dass sich jemand findet, der diese Funktion mit so großem Einsatz übernimmt, wie die Hedwig diese in den vergangenen Jahren ausgeübt hat.

Die Kinder der Volksschule Barwies

Frauensingkreis Chorona

v.l.n.r. Agnes Plattner, Hedwig Pirktl, Diakon Andreas Geisler und Agnes Höpperger

Unser Gemeinde-Vorarbeiter Seppl Sagmeister ein Fünfziger

Am Samstag, 31. Jänner, konnte Seppl im Gemeindesaal im Kreise seiner Verwandtschaft, seiner Mitarbeiter im Bauhof und den Angestellten am Gemeindeamt und der vielen Freunde aus den verschiedenen Vereinen, in denen er tätig war oder heute noch ist, diesen Freudentag in geziemender Weise feiern. Auch unser Bürgermeister ist mit seiner Frau Margit der Einladung zu diesem Abend nachgekommen.
Dass unser Vorarbeiter in den letzten Jahrzehnten nichts an seinem Elan eingebüßt hat, davon konnte man sich überzeugen, als er mit seinen früheren Plattlerfreunden zum einen oder anderen Schuhplattler wie ein Junger mitplatteln konnte.
Wir wünschen dem Seppl noch viel Gesundheit und Freude an seiner Arbeit, die er für die Gemeinde und somit für uns alle täglich leistet.

Bergrettungs-Gemeinschaftsübung am Simmering

Foto: www.obsteigaktuell.info

Übungsmannschaft

Patientenversorgung

Landeanflug

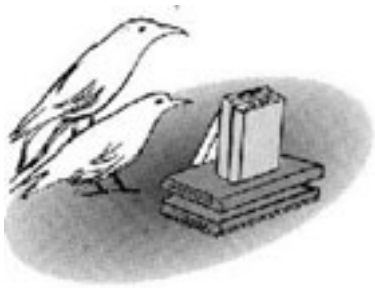
Foto: Marvin Schmid

Sondierketten und Lawinenhunde

Am Sonntag, dem 25. Jänner, führten die Ortsstellen Mieming, Nassereith und Rietz eine Lawinenübung am Simmering durch. Die Einsatzleitung lag bei der Ortsstelle Mieming mit Einsatzleiter Matthias Stricker.

(ma) Nach erfolgter Alarmierung der betroffenen Ortsstellen fanden sich 40 Bergrettungsmänner /-frauen am Sammelpunkt ein. Nach kurzer Einweisung in die Lage erfolgte der Transport der Mannschaft zum Einsatzort. Die Lösung dieser logistischen Aufgabe war einer der Übungsschwerpunkte. Großzügige Unterstützung erhielt die Bergrettung von den Grünbergliften und dem Simmeringalm-Hüttenwirt, Thomas Soraperra, dem BMfI durch die Bereitstellung eines Polizeihubschraubers sowie durch die Lawinenhundestaffel der Tiroler Bergrettung, die mit zwei Lawinenhunden vor Ort war. Die in den vielen ortsstelleninternen Schulungen angeeigneten Kenntnisse und Fertigkeiten für die Arbeit auf der Lawine wurden bei dieser Übung augenscheinlich. Sowohl der Umgang mit den LVS-Geräten, das Sondieren nach der neuen Rastermethode, als auch die Erstversorgung der „Lawinenopfer“ wie auch deren schonender Abtransport wurden demonstriert. Der Übungsschwerpunkt lag also bei der Koordination und der Kommunikation innerhalb der eingesetzten Kräfte.
Um im Ernstfall alle verfügbaren Kräfte schnell zum Einsatzort zu bringen, und diese Kräfte optimal zu bündeln, sind solche Gemeinschaftsübungen immer wieder notwendig.

Mehr Infos sehen Sie unter mieming.bergrettung-tirol.com



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten: Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

Buchtipps
Im **Rodelführer Tirol** von Hubert Gogl werden lohnende Rodelausflüge für die Familie als auch für sportliche Ansprüche mit genauen Tourenbeschreibungen, anregender Bebilderung und Tipps für die Einkehr vorgestellt! Ein Muss für alle Rodelfans!
Für Kinder und Jugendliche: **Das Märchen von Beedle dem Barden** von der Bestsellerautorin Joanne Rowling (Harry Potter)

Neu! Neu! Neu! Hörbücher!
Vom Roman bis zum Thriller!

Für alle empfehle ich das Buch zur Geschichte unserer Heimat:
Andreas Hofer – seine Zeit – sein Leben – sein Mythos von Meinrad Pizzinini (bester Kenner der Tiroler Geschichte, Museumsleiter Zeughaus)
Vorankündigung:
Für alle Geschichtsinteressierten! Wir haben das Glück, den Autor Meinrad Pizzinini persönlich erleben zu dürfen. Er wird sein Buch vorstellen und Fragen dazu bzw. zur Geschichte dieser Zeit beantworten. Wir informieren Sie zeitgerecht! Freuen Sie sich darauf!
Ihr Büchereiteam!

Öffentliche Bücherei und Schülerbücherei, 6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel. 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Sofort oder später wird ein Grund, ca. 450–700 m², in Mieming - Obsteig gesucht. Sonnig und gute Aussicht. Angebote unter der Telefonnummer 04264-5838

40 Jahre HS Mieming

Die Festveranstaltung 40 Jahre Hauptschule Mieming steht unter dem Motto „Bunte Vielfalt“
Bunt und vielfältig ist auch das Bildungsangebot, das die Hauptschule Mieming ihren Schülerinnen und Schülern über vier Jahrzehnte angeboten hat und durch derzeitige gesetzliche Rahmenbedingungen auch in Zukunft im verstärkten Ausmaß anbieten kann!
Hier sei die autonome Stundentafel erwähnt, die eine auf die Region abgestimmte Bildungsvielfalt bietet, angefangen von der Vermittlung sozialer Kompetenzen bis hin zu attraktiven Zusatzangeboten, aus denen die Schülerinnen und Schüler wählen können.
Dadurch ist es möglich, Italienischunterricht als alternativen Pflichtgegenstand zu führen, der auch Exkursionen zur Partnerschule in Riva beinhaltet, soziales Lernen im verstärkten Ausmaß zu unterrichten und den Schülerinnen und Schülern auch Projektstunden anzubieten, aus denen sie frei wählen können.
Individuelle Förderung in den Hauptfächern sowie differenzierter Unterricht durch Teamteachingstunden und „ Offene Lehr- und Lernformen“ kommen den Schülerinnen und Schülern ebenso entgegen, wie die seit kurzem eingeführte Höchstschülerzahl, die nicht mehr als 25 Schüler in einer Klasse erlaubt!
Besonderer Wert wird in der Hauptschule Mieming auch auf die Berufsorientierung gelegt, da es uns ein großes Anliegen ist, bestmögliche Informationen über weiterführende Schulen und zur Berufswahl zu geben.
Rückmeldungen von weiterführenden Schulen, die jedes Jahr angefordert werden, bestätigen, dass unser Lehrerteam ausgezeichnete und höchst engagierte Arbeit leistet, für die ich mich hier sehr herzlich bedanken möchte.
Mein besonderer Dank gilt auch den Eltern der uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler, mit denen in Klassen- und Schulforen aber auch bei persönlichen Aussprachen immer ein wohlwollendes und konstruktives Gespräch möglich ist.
Auch meinen Vorgängern möchte ich ein herzliches Dankeschön für ihr jahrelanges wertvolles Bemühen aussprechen, hier wurde die Basis für die jetzigen Arbeitsbedingungen und für das harmonische Schulklima gelegt.
Den Volksschuldirektorinnen und Direktoren der Sprengelschulen darf ich meinen besonderen Dank für die kompetente Vorarbeit aussprechen, wichtige Grundvoraussetzungen für ein gelingendes Weitervermitteln von Grundwerten und Wissen werden dadurch gelegt! Besonders für die harmonische Zusammenarbeit möchte ich mich bedanken.
Schließlich sei auch noch die hervorragende Unterstützung durch die Bürgermeister der drei Gemeinden erwähnt, die stets meinem Bemühen um Modernisierung und Neugestaltung der Hauptschule wohlwollend gegenüberstehen.

Möge diese bunte Vielfalt der Unterrichtssituation und der Unterrichtsmöglichkeiten an der Hauptschule Mieming dazu beitragen, dass dadurch möglichst alle jungen Menschen für ihr berufliches aber auch privates Leben bestens vorbereitet werden.

Am 13. 03.09, um 20:00 Uhr, findet im Gemeindesaal Mieming aus diesem Anlass eine Festveranstaltung statt, zu der zahlreiche Schülerinnen und Schüler ein buntes Programm vorbereitet haben.
Herzlichst sind dazu natürlich alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler eingeladen!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
HD Reinhard Wieser

Nassschneelawinenabgänge vom Boaßlig

Foto: Martin Schmid

(ma) Die heftigen Schneefälle und der darauffolgende Warmwettereinbruch mit mehreren Regentagen kurz vor Weihnachten führte zum Abgang von Nassschneelawinen, die im Bereich des Pangerbichls in drei tiefen Gräben vom Boaßlig nieder gingen und den oberen Forstweg einige Meter hoch verschütteten. Zum Glück kamen alle drei Lawinen noch oberhalb des unteren Forstweges zum Stehen und es sind keine größeren Schäden in den Waldungen zu beklagen.

Veranstaltungen Feber - März 2009

Feber 2009

Donnerstag, 19. Feber 2009
Weiberfasnacht am Unsinnigen Donnerstag im Löwen
Ort: Gasthof zum Löwen
Kartenreservierung 05264/43131 oder die-tafeldecker@aon.at

Samstag, 21. Feber 2009, 14 – 16 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Kinderfasching
Eintritt: freiwillige Spenden
Veranstalter: Gemeinde Mieming

Freitag, 27. Feber 2009, 20 Uhr
Gemeindesaal Mieming
Konzert der Austrian Brass Band
Eintritt: freiwillige Spenden

März 2009

Sonntag, 1. März 2009
Doppelbuchung mit Markus Linder & Hubert Trenkwalder
Ort: Gasthof zum Löwen
Kartenreservierung 05264/43131 oder die-tafeldecker@aon.at

6. März 2009, 19 Uhr
Eröffnung Vernissage Robert Tratter
Weitere Termine: 07.-22. März 2009
Ort: Kunst-Werk-Raum/Mesnerhaus Untermieming

Samstag, 7. März 2009
Kabarett – Der Flotte 3er
(ehemalige Lachgas)
Ort: Gasthof zum Löwen
Kartenreservierung 05264/43131 oder die-tafeldecker@aon.at

Sonntag, 8. März 2009, 13 Uhr
Eisstockschießen am Badesee
Treffpunkt: Badesee
Veranstalter: Berglerverein Mieming
Nähere Informationen: Franz Ropic unter Tel.Nr. 0650/7268882
Anmeldung eine Woche davor.

Sonntag, 8. März 2009
Doppelbuchung mit Markus Linder & Hubert Trenkwalder
Ort: Gasthof zum Löwen
Kartenreservierung 05264/43131 oder die-tafeldecker@aon.at

Freitag, 13. März 2009
Bussi (Ensemble Tirol)
Ort: Gasthof zum Löwen
Kartenreservierung 05264/43131 oder die-tafeldecker@aon.at

Sonntag, 15. März 2009
Doppelbuchung mit Markus Linder & Hubert Trenkwalder
Ort: Gasthof zum Löwen
Kartenreservierung 05264/43131 oder die-tafeldecker@aon.at

Kirchliche Feste

Gottesdienste jeden
Samstag, 18 Uhr in Barwies
Sonntag, 9 Uhr in Untermieming
Sonntag, 10.15 Uhr in Barwies
Dienstag, 19.30 Uhr in Barwies
Donnerstag, 19.30 Uhr in Untermieming (im Winter 16.30 Uhr)
Freitag, 9 Uhr Sozialzentrum (Kapelle)

Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrkirche Barwies

Hi Kidz!

Das Jugendzentrum Mieming ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Hier habt ihr, wenn ihr Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren seid, die verschiedensten Möglichkeiten, eure Freizeit zu gestalten.
Ihr könnt euch bei einer Partie Billard oder Tischfußball matchen, knifflige Quizfragen lösen, gemütliche Brettspiele spielen, beim Malen eure Kreativität entdecken oder einfach nur Musik hören und miteinander in Kontakt kommen. Darüber hinaus bemühen wir Jugendbetreuer uns immer wieder um monatliche Highlights wie z.B. Mädchen- und Jungengruppen, Vorträge von Experten, Klettereinheiten oder gemeinsame Filmabende. Für eure Vorschläge, Ideen, eure Sorgen und für alles was euch beschäftigt haben wir ein offenes Ohr. Wir – Daniel Haselwanter, Mag. Kathrin Krug und Sabine Schnegg – freuen uns schon auf euer Kommen.

Blutspendeaktion

(fra) Die am 22.01.2009 in der Gemeinde Mieming durchgeführte Blutspendeaktion war wieder ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr freut sich daher der Organisationsleiter des Blutspendedienstes, Josip Jelcic, über das tolle Ergebnis in Mieming. Auch die Gemeinde Mieming bedankt sich bei allen SpenderInnen recht herzlich.

Spenderstatistik:

Datum Blutspende	*Konserven*	*Nur Test*	*Abgelehnte*	*Spender insgesamt*
22.01.2009	*158*	*13*	*18*	*189*
24.07.2008	*165*	*3*	*10*	*178*

A C H T U N G!

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.
Für das Jahr 2009 sind nachstehende Termine fixiert (im Sitzungszimmer/Gemeindehaus)

Jeweils Mittwoch von 9 bis 11 Uhr

18. Feber; 18. März; 22. April;
20. Mai; 10. Juni; 15. Juli;
19. August; 16. September;
14. Oktober; 18. Nov.; 9. Dez.

Diese Serviceleistung kann auch von anderen SV genutzt werden!
Nützen Sie dieses Service vor Ort!
Kompetente Berater helfen und informieren!

Suche Aushilfsjob für abends; stundenweise; Büro, Arztpraxis oder im Service. Tel. 0664/5034296 (Schöpf Christine)

Feierliche Klänge der Musikkapelle in Untermieming

(mb). Wenn feierliche Lieder in der Kirche zu hören sind, dann kehrt meist Ruhe ein. Wenn zu Weihnachten die Mieminger Musikkapelle zum Weihnachtskonzert einlädt, dann herrscht eine besondere Stimmung. Denn gerade in der eigentlich andächtigen Zeit bestimmen Hektik, Stress und Unruhe unseren Alltag, und ein besinnlicher, musikalischer Abend tut der eigenen Seele gut.
Vor acht Jahren hat sich der Wunsch von Kapellmeister Christian Holzeis, weihnachtliche Stimmungsbilder zu vermitteln, erfüllt. Das Weihnachtskonzert, das alle zwei Jahre stattfindet, begeistert seither die Besucher. So auch vergangenen Dezember, wo in der voll besetzten Untermieminger Kirche die Musikkapelle mit dem Organisten Florian Falkner und eigenem Chor ein breites Spektrum an besinnlichen Liedern spielte. Diakon Andreas Geisler führte mit einfühlsamen Texten und feierlichen Gedanken durch das Programm.
Der abschließende Applaus der vielen Besucher unterstrich die außergewöhnliche Stimmung an diesem Stefanietag, der auch für die Mieminger Musikanten ein besonderes Erlebnis war.
Den Applaus gaben sie gerne an die Helfer weiter: Für die perfekte Betreuung durch das Mesnerteam an Astrid Hesche für den wärmenden Tee, und natürlich auch für die vielen freiwilligen Spenden, die einem sozialen Zweck zugeführt werden.

Musikkapelle Mieming mit eigenem Chor sorgte für einen stimmungsvollen Abend

Auch für die Musikantinnen und Musikanten ein besonderes Erlebnis

Fotos: Musikkapelle Mieming/2009

Jungbauernball 09

(-ms-) Am 5.01.2009 fand wieder unser traditioneller Jungbauernball im Gemeindesaal statt. Auch heuer konnten wir wieder zahlreiche Ortsgruppen aus nah und fern begrüßen. Die am weitesten entfernte Ortsgruppe kam diesmal aus Spiss und wurde mit einem Bargetränkegutschein belohnt. Das Aufstellen eines Zeltes war auch heuer wieder notwendig und – aufgrund des Rauchverbotes im Saal und in der oberen Bar – vor allem von den Rauchern gut besucht.
Wie in den letzten Jahren auch, haben wir diesmal einen Traktor Steyr T80a versteigert. Diesen hat Herr Bernhard Lyncker aus Stuttgart, ein Gast bei Familie Reindl, ersteigert. Wir haben diesen Oldtimer in NÖ gekauft und danken Andreas Maurer sowie „Erdbewegungen Kail“, Thomas Kail, die uns das Zugfahrzeug bzw. den Anhänger für die Überstellung des Traktors zur Verfügung stellten.
Außerdem fand eine Tombola mit 15 Toppreisen statt. Nochmals herzlichen Dank allen Sponsoren für die tollen Preise. Klaus Scharmer stellte seinen Gewinn, einen Trettraktor, dem Kindergarten Untermieming und Benedikt van Staa seinen Gutschein im Wert von € 200,- dem Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau zur Verfügung.
Im Rahmen des Balles wurde unser Kassier Martin Reindl für 10-jährige Tätigkeit mit dem silbernen Ehrenzeichen der Jungbauern / Landjugend ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich und hoffen, dass er uns noch einige Jahre erhalten bleibt.
Für ein erfolgreiches Gelingen dieser Veranstaltung sind natürlich viele fleißige Hände notwendig. Wir möchten uns bei all jenen Mitgliedern bedanken, die vor, während und nach dem Ball mitgeholfen haben. Besonderer Dank gilt Robert Pirpamer, der uns bei der Restauration des Traktors sehr unterstützte und die Lackierarbeiten kostenlos durchführte, sowie bei Familie Kraxner, die für den Traktor während der Arbeiten einen Garagenplatz opferte. Ein großes Vergelt's Gott auch an Max Pirpamer, der das ganze Jahr über ein offenes Ohr für uns hat und auch diesmal prompt mit diversen Utensilien aushalf. Weiters möchten wir uns bei Oskar und Annemarie Burgschwaiger für die Stromversorgung bedanken und bei Stephan Plattner, der uns schon seit einigen Jahren eine optimale Getränkeversorgung anbietet.
Ein herzliches „Dankeschön“ auch Waltraud Scharmer für das reichhaltige Frühstück nach dem Ball sowie den Anrainern für ihr aufgebrachtes Verständnis.

Gummibär trifft Schokoriegel

Fangemeinde

Besuch in den Bavaria Filmstudios

Zwei Schülerinnen und ein Schüler der 4. Klasse der VS Untermieming hatten das große Glück, als Kandidatinnen und als Kandidat für die Fernsehsendung „1, 2 oder 3“ ausgewählt zu werden. Auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler wurden als Fangemeinde zur Fernsehaufzeichnung am 15. Jänner 2009 in München eingeladen. Großzügige Sponsoren ermöglichten 15 Kindern der VS Untermieming zwei herrliche Tage in München. Dieses wunderbare Erlebnis in der Großstadt werden unsere Dorfkinder sicher nie wieder vergessen. Schon die Fahrten mit den unterschiedlichsten Verkehrsmitteln wie Bahn, U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn und Bus waren für viele Kinder eine neue Erfahrung.

Den Höhepunkt stellte die Fernsehaufzeichnung von 1, 2 oder 3 mit unseren drei KandidatInnen und der Unterstützung durch die restliche Klasse als Fangemeinde dar. Die Atmosphäre im Studio, der bekannte Moderator Daniel Fischer, unterstützt von seinem Assistenten Piet Flosse, und der Nervenkitzel bei den schwierigen Wissensfragen hielten die Kinder eineinhalb Stunden im Bann. Das Thema der Sendung war: **„Gummibär trifft Schokoriegel“**

Allein der olympische Gedanke zählt! Unsere Kinder erreichten den dritten Platz. Es wird wohl daran liegen, dass wir uns mehr auf Wissensfragen aus Geographie, Geschichte, Kunst und Kultur vorbereitet hatten. Als gesunde Schule mit Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“ und „Gesundes Trinken von lokalem Trinkwasser“ beschäftigten wir uns im Vorfeld nicht mit dem Thema Süßigkeiten!

Der Besuch der Unterwasserwelt „SEA-LIFE“ und der „BAVARIA FILMSTADT“ waren Teil unseres Rahmenprogramms. Abgeschlossen wurde unsere Reise mit einer kindgerechten FÜHRUNG DURCH DIE ALTSTADT MÜNCHENS. Erwähnenswert ist auch die Übernachtung in der Jugendherberge. Jeder, der einmal eine Schulaktion mit Übernachtung mitgemacht hat, kann sich vorstellen wie toll, spannend und lang diese Nacht in München für unsere Kinder war.

Bepackt mit vielen neuen Eindrücken, einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis sowie reich an Lebenserfahrung wurden die Kinder von ihren Eltern am Bahnhof Telfs/Pfaffenhofen in Empfang genommen.

Die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und die Eltern bedanken sich herzlich bei folgenden Sponsoren:

Gemeinde Mieming
Jungbauernschaft Mieming
Raiffeisenbank Mieminger Plateau
Tourismusverband Mieminger Plateau
Landesrätin Mag. Dr. Beate Palfrader
Tiroler Wasserkraft
Fritz Friesenecker

Die Begleitpersonen VD Veronika Fritz, Dipl.-Päd. Daniela Maurer, Elternvertreterin Doris Pulai und Stellvertreterin Birgit Hörmann

KandidatInnen mit Moderator

Besuch im SEA-LIFE

NEUES aus dem Verein KREACTIV

Wir freuen uns über die zahlreichen Mitglieder, die uns im ersten halben Jahr unseres Bestehens ihr Vertrauen geschenkt haben und uns unterstützen. Wir bedanken uns recht herzlich dafür. Mit den Mitgliedsbeiträgen wird der Verein bei den Tanzsaalmieten, bei Veranstaltungen, Aufführungen für Requisiten und Kostüme unterstützt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für Familien € 25,--, für Erwachsene € 18,-- und für Kinder € 10,--. Fördernde Mitglieder und Sponsoren können die Beiträge steuerlich absetzen. Mitglieder erhalten Ermäßigungen bei Kursgebühren, Workshops, Tanzbekleidung, Publikationen wie DVDs, CDs, Zeitschriften.
KREACTIV ist ein Verein vor allem zur Förderung des Tanzes in jeglicher Form für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Und im weiteren Sinn zur Pflege der schönen Künste, das beinhaltet literarische Lesungen, Kursangebote, Workshops und Veranstaltungen im Bereich der bildenden und darstellenden Kunst.
Im zweiten halben Jahr unseres Bestehens können wir Ihnen **zu den bereits bekannten Kursen:**

- BALLETT für Kinder ab 6 Jahren - Anfänger, Beginn: Dienstag, 17. Februar 2009 um 15.15 Uhr
- JAZZDANCE für Kinder ab 8 Jahren Beginn: Dienstag, 17. Februar 2009 um 17.45 Uhr
- BALLETT für Kinder - Fortgeschrittene Donnerstag, 19. Februar 2009 um 16.15 Uhr

Leitung: Maria Hienerth

- KREATIVER KINDERTANZ ab 4 Jahren, Beginn: Mittwoch, 18. Februar 2009 um 15 Uhr

Leitung: Martina Bergmann
Kursgebühr pro Semester: für Mitglieder € 125,--, für Nichtmitglieder € 140,--
Bei Geschwistern erhält das zweite Kind einen Rabatt von € 10,--.

- BALLETT für Erwachsene - Fortgeschrittene, Beginn: Dienstag, 17. Februar 2009 um 19 Uhr

Leitung: Maria Hienerth
Kursgebühr pro Semester: für Mitglieder € 155,--, für Nichtmitglieder € 170,--

zwei WORKSHOPS anbieten:

- **ORIENTALISCHER TANZ**
  Unsere Mitte spüren, uns in unserer Mitte wahrnehmen, unsere Mitte bewegen ... das sind die Themen, die uns in diesen Tanzstunden begleiten werden. Viele Frauen, die auf der Suche nach ihrer weiblichen Identität sind, fühlen, dass dies ihr eigentlicher Tanz ist. Der orientalische Bauchtanz trägt nicht nur zu einer neuen Erfahrung mit sich selbst bei, sondern auch zum Kennenlernen einer anderen Kultur.

Termin: Freitag, 6. März 2009 von 19 bis 21 Uhr Teil 1
Samstag, 7. März 2009 von 14.30 bis 16.30 Uhr Teil 2
Leitung: Bettina Horn
Kursgebühr: 2x 120 Minuten € 35,-- für Nichtmitglieder, € 30,-- für Mitglieder
ANMELDUNG erforderlich!

- **TANZEN AB DER LEBENSMITTE -** die etwas andere Art zu tanzen
  Gedächtnistraining, Koordinationsschulung und Erfolgserlebnis mit Tänzen aus der ganzen Welt (Paartänze, Kreistänze, Blocktänze, Linetänze). Kein Partner erforderlich.

Fotos: Stecher & Stecher

Termin: Freitag, 20. März 2009 von 15 bis 17 Uhr
Leitung: Veronika Wallnöfer
Kursgebühr: 1x 120 Minuten € 18,-- für Nichtmitglieder, € 15,-- für Mitglieder
ANMELDUNG erforderlich!

ALLE KURSE finden im Bewegungsraum im Sozialzentrum Mieming statt.

Das Tanzjahr wird wie schon im vergangenen Jahr mit einer großen TANZGALA am 18. Juni 2009 in Rietz und am 19. Juni 2009 im Gemeindesaal in Mieming seinen Abschluss finden. Lassen Sie sich auch heuer wieder von den Kindern überraschen.
Informationen und Anmeldungen:
Maria Hienerth, Tanzpädagogin,
Tel: 05264/4308 oder 0676/402 75 89
e-mail: m.hienerth@aon.at

Glückliche Gewinner-Innen bei Elektro Falch

Bei der großen Tombola zur Schauraumeröffnung von Elektro Falch in Obermieming wurden folgende GewinnerInnen gezogen:
Erster Preis: Ein LCD-TV 26“ geht an Herrn Helmut Verant.
Zweiter Preis: Eine Kenwood Kaffeemaschine geht an Herrn Hermann Thurner.
Dritter Preis: Ein Nintendo DS Lite geht an Herrn Wolfgang Neuner.
Vierter Preis: Ein Waffeleisen geht an Herrn Michael Maringer.

Einladung zur Gebetswoche der Frauen nach Götzens

Im Theresienkirchlein, bei den Tertiarschwestern, beten wir um geistliche Berufe, zur Vertiefung des Glaubens und in eigenen Anliegen.
Wenn es unserem einstigen Diakon Willi Pfutscheller zeitlich möglich ist, möchte er dabei sein.
Anschließend kehren wir beim „Bierwirt“ in Kematen ein (Carmen, die Wirtin, ist die Tochter von der „Neuwirts-Pauli“), spätestens hier wird Willi zu uns kommen. Er freut sich sehr auf ein Wiedersehen mit uns Miemingern. Es gibt von beiden Seiten viel zu erzählen.
Abfahrt ist am **Mittwoch, den 4. März 2009 um 13.30 Uhr** ab Fronhausen und bei den üblichen Stationen.
Fahrtkosten: € 5,–
Anmeldung bei Bärbel, Tel. 5275 – Vinzenzgemeinschaft.

Feuerwehrball der FF Mieming

(mex) Am Samstag, den 24. Jänner 2009, fand unser jährlicher, traditioneller Feuerwehrball im Gemeindesaal Mieming statt. Im Rahmen der Begrüßung konnte Kommandant Stv. BI Scharmer Klaus zahlreiche Ehrengäste aus der Politik und der Wirtschaft sowie zahlreiche Abordnungen der Nachbarfeuerwehren begrüßen. Entschuldigen musste er leider dieses Jahr unseren Kommandant ABI Perkhofer Thomas, der Nachtdienst hatte.

Für Unterhaltung, des bis fast auf den letzten Platz ausverkauften Gemeindesaales sorgten die „Tiroler Alpenkavaliere“
Beim großen Schätzspiel gab es tolle Preise zu gewinnen. Auf diesem Wege ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren..
Hier der glückliche Gewinner des Hauptpreises, ein Sicherheitspaket, gesponsert von Uniqa GeneralAgentur Spielmann Markus.
Weiters konnte eine Torte samt Gitterwagen, ein Schnapskorb und ein Korb mit Bioprodukten versteigert werden.

Auf diesem Wege möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Mieming recht herzlich bei der Bevölkerung, bei allen Gönnern und Sponsoren für die alljährliche, großzügige Unterstützung bedanken.

132. Jahreshauptversammlung der FF Mieming

(mex) Am Samstag den 07.02.2009 fand im Gasthaus Fernblick die 132. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Mieming statt.
Zu den zahlreichen erschienenen Ehrengästen zählten u.a. Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp sowie weitere Gemeinderäte von Mieming, Abschnittskommandant Markert Roland und Ortsstellenleiter der Bergrettung Mieming, Westreicher Hannes. Entschuldigen ließen sich neben dem Bezirkskommando das anderweitig im Einsatz stand auch krankheitsbedingt Vertreter der Polizei und dem Roten Kreuz.
Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Begrüßung durch Kommandanten ABI Perkhofer Thomas gedachte man an die verstorbenen Kameraden der FF Mieming.
Nach Verlesung des Jahresberichtes und den Berichten des Kassiers und Schriftführers sowie die Entlastung des Kassiers durch die Kassaprüfer, folgte ein ca. 30-minütiger Jahresrückblick des Kommandanten über Einsätze, Übungen, Statistiken und sonstige Aktivitäten der FF Mieming im Jahr 2008, mittels interessanter Power Point Präsentation.
Auch der neue Jahresbericht konnte präsentiert und an die Anwesenden ausgeteilt werden.
Den Jahresbericht 2008 mit interessanten Statistiken finden Sie auf unserer Homepage http://www.feuerwehr-mieming.at
Nach dessen Bericht wurden folgende Kameraden im nächsten Tagesordnungspunkt angelobt und befördert.
Feuerwehrmann: Post Christoph, Wallnöfer Michael
Löschmeister: Rauth Stefan
Als nächsten Punkt stand die Neuwahl des Kassiers auf der Tagesordnung. Aufgrund privater Gründe stellte leider unser Kassier Stocker Klaus sein Amt zur Verfügung.
Die Leitung und Durchführung der Wahl hielt Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp ab.
Der vom Ausschuss neu vorgeschlagene Kassier Fritz Peter wurde von der Vollversammlung einstimmig gewählt.
Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Stocker Klaus für die hervorragende Arbeit als Kassier in den letzten Jahren bedanken und wünschen unserem Neokassier alles Gute.
Nach abschließenden Dankesreden der Ehrengäste und viel positives Lob von allen Seiten über die Arbeit der FF Mieming, konnte die 132. Jahreshauptversammlung mit einer kleinen Bilder- und Videoshow des vergangenen Jahres beendet werden.

Ostereierschießen

Freitag 27.3.2009

Sonntag 29.03.2009

Dienstag 31.03.2009

Freitag 3.04.2009

Dienstag 7.04.2009

Zusatztermine ab 5 Personen nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung bei Christof unter 0664/436 7485.

UNIQA
GeneralAgentur
Markus Spielmann

Bahnhofstrasse 3
6410 Telfs
Telefon: (05262) 61774
Telefax: (05262) 65955
Mobil: (0664) 8250840

Geschäftszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Leistungsschau der Schafzüchter

Die diesjährige Gebietsausstellung für das Mieminger Plateau und Nassereith der Tiroler Bergschafzüchter lag in den Händen des Schafzuchtvereines Barwies unter Obmann Herbert Schuchter.

(ma) Zu der am Donnerstag, dem 5. Feb., beim Badesee ausgerichteten Gebietsausstellung fanden sich etwa 40 Züchter mit 140 Tiroler Bergschafen ein und stellten sich einer strengen Bewertung durch beeidete Wertungsrichter. Auch der Geschäftsführer des Tiroler Schafzuchtverbandes, Ing. Hannes Fitsch, sowie unser Landesveterinärdirektor, Dr. Eduard Wallnöfer, machten sich ein Bild von den Ergebnissen langjähriger züchterischer Arbeit. Die ausgestellten Tiere wurden schon im Vorfeld nach Kriterien, die im Herdebuch eingetragen sind, bewertet. Vor Ort

Obmann des Schafzuchtvereins Barwies Herbert Schuchter

erfolgte dann die Bewertung des Gesamteindruckes, für den die Kopfform, der Körperbau, der Stand, die Füße und die Fesseln, das Fell und andere Merkmale maßgeblich sind. All diese scheinbaren Äußerlichkeiten geben aber Aufschluss über die Gesundheit und Fleischwüchsigkeit der Tiere.

Im Gespräch mit dem Landes-Geschäftsführer kam einmal mehr zum Ausdruck, dass die heimische Bevölkerung, vornehmlich die heimische Gastronomie, mehr auf die hochwertigen Produkte unserer Schafzüchter zurückgreifen sollte, um nicht zu sehr auf die ausländischen Märkte angewiesen zu sein.

Führerschein weg - was nun?

Der Verein „Gute Fahrt" bietet nun auch Lenkernachschulungskurse und verkehrspsychologische Untersuchungen in Ihrer Nähe an! Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Ca. monatlich wird an folgendem Standort ein Nachschulungskurs für alkoholauffällige oder verkehrsauffällige Lenker angeboten:

Innsbruck: Fahrschule Vogl-Fernheim, Südtiroler Platz 1, 6020 Innsbruck

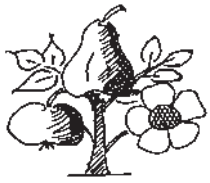
Kufstein: Hotel Andreas Hofer, Pirmoserstraße 8, 6330 Kufstein

Reutte: Rotes Kreuz Reutte, Innsbrucker Straße 37, 6600 Reutte

Imst: Fahrschule Vogl-Fernheim, Ing. Ballerstraße 1, 6460 Imst

Landeck: Fahrschule Landeck, Bruggfeldstraße 1, 6500 Landeck

Anmeldung: Gebührenfreie Hotline zur Kursanmeldung, Tel. 0800/800118 (9 bis 22 Uhr) oder www.gutefahrt.at, kontakt@gutefahrt.at



Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Mit der Jahreshauptversammlung am 13. Februar wird das Gartenjahr 2009 eröffnet. Rund um das Motto des heurigen Jahres „Gartengestaltung" wird es wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen geben. Der Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins lädt alle Interessierten zu den folgenden Veranstaltungen ein.

JAHRESPROGRAMM 2009

DATUM	VERANSTALTUNG	TREFFPUNKT
Freitag, 13.02.2009, 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Café Maurer
Samstag, 7.03. 2009, 13.00 Uhr	Erziehungsschnitt	Frühmessergarten
Samstag, 21.03. 2009, 13.00 Uhr	Instandhaltungsschnitt	Thomas Haas (Obermieming)
Samstag,, 27.06.2009	**Vereinsausflug** – eigene Ausschreibung erfolgt	
Sonntag, 28.06.2009	**Tag der offenen Gartentür**	
Freitag, 28.08.2009, 17.00 Uhr	Sommerschnitt	Frühmessergarten
Dienstag, 1.09.2009	Mosterei wieder geöffnet und nach Vereinbarung	
7.10. bis 11.10.2009	Obstausstellung bei der Herbstmesse in Innsbruck	

Eine erfolgreiche Tuiflsaison ging mit einem großartigen Abschlussfest in den „Sommerschlaf“!

Wird zum Start der Tuiflsaison jedes Jahr, anfangs September, mit einem gemütlichen Grillen begonnen, so gibt es seit der vergangenen Saison auch einen fixen Endtermin im sehr vollen Terminkalender eines jeden Tuiflvereinmitgliedes.

So werden nach dem letzten Auftritt des Tuiflverein Mieming am **6. Dezember** alle Larven, Felle und Tuiflutensilien verstaut und in den verdienten „Sommerschlaf“ geschickt.

Am darauffolgenden Abend, dem 7. Dezember, veranstaltete man dann die Saisonabschlussfeier im Bauhof Untermieming.

Ob Tuifl, Jungtuifl, Nikolaus, Engel oder die fleißigen Helfer im Hintergrund, viele konnten bei diesem Fest begrüßt werden.

Nach einem hervorragenden Buffet, - **auf diesem Wege noch einmal ein großes Dankeschön an Martin und seinem Team vom Gasthof zum Löwen für die großzügige Unterstützung,** - konnte Obmann Spielmann (Speedy) Markus noch einmal die abgelaufene Saison 2008 Revue passieren lassen.

Mit einigen, oft recht lustigen Details, und einer ausführlichen Bildershow von den Aktivitäten 2008, klang der Abend und die damit letzte Veranstaltung der Tuiflsaison 2008 gemütlich aus.

Anzumerken sei auch noch, die Flexibilität und der Ideenreichtum unserer Tuiflmitglieder. Man könnte fast meinen, bei so manchem ist ein kleiner Schauspieler verloren gegangen.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei Bürgermeister Dr. Sigfried Gapp und der Gemeindeführung für den zur Verfügung gestellten Bauhof, all unseren Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr 2008 und freuen uns schon jetzt auf den Start der Tuiflsaison 2009 Anfang September.

Aus dem Wohn- und Pflegeheim (Folge 7)

„Wie kannst du im Altersheim arbeiten?“
„Ich könnte mir d a s nicht anschauen“
„Ich mag am Altersheim gar nicht vorbeigehen“

Solche und ähnliche Äußerungen, bekomme ich immer wieder zu hören, seitdem ich im Altersheim arbeite. Ich möchte heute meine ganz persönliche Erfahrung darstellen. Von vielen Dingen hatte auch ich eine andere oder gar keine Vorstellung. Nach 9 Jahren in dem Beruf als Heimleiterin freut mich immer noch am meisten der Kontakt mit den alten Menschen und was ich von ihnen im Lauf der Jahre lernen und erfahren durfte.

So wundere ich mich stets aufs Neue wie schnell sich Menschen im Heim einleben oder den Willen haben, dies zu tun. Viele unserer Bewohner haben im Heim wirklich ein Zuhause gefunden. Natürlich gibt es auch welche, die sich als Gast fühlen, das auch pflegen und als Gäste behandelt werden möchten.

Trotz Krankheit und Einschränkungen wird Zufriedenheit empfunden und geäußert. Ich habe gelernt, dass Menschen Verluste bewältigen und die verschiedensten Strategien dafür entwickeln. Mich beruhigt der Gedanke, dass auch im hohen Alter noch Zufriedenheit empfunden wird, oft viel mehr als bei den Aktiven, in unserer Leistungsgesellschaft stehenden.

Die Dankbarkeit für, unserer Meinung nach oft nur Kleinigkeiten, überrascht mich immer wieder. Der Dank für ein persönliches Gespräch, für einen Spaziergang oder für ein freundliches Wort. Wertigkeiten verschieben sich, lassen sich in einem anderen Licht betrachten, wenn man sieht, was einen alten Menschen freut, was ihm wichtig ist. Bei einem Eintritt ins Heim erlebt der Mensch viel Neues und Unbekanntes. Neue Abläufe, anderes Essen als er gewohnt war, Aktivitäten, die er davor noch nie gemacht hat, auch dafür bleiben Menschen offen und erhalten sich ihre Neugierde und Wachsamkeit.

Ich weiß, dass es auch unglückliche und traurige Bewohner in den Wohn- und Pflegeheimen gibt, die den Wunsch nach einem Ende äußern, die jammern, die unzufrieden sind, aber finde ich die nicht überall in unserer Gesellschaft?

Ich bin dankbar, dass ich im Altenheim arbeiten darf.

Ich freue mich über mein Leben jetzt und habe aus der Erfahrung mit meinen Alten keine Angst vor dem Alter. Ich habe gelernt, dass der Mensch auch mit Unzulänglichkeiten und Schwierigkeiten leben kann und will. Ich erfahre täglich Dankbarkeit und gute, herzliche Wünsche. „Kommst du morgen wieder?“, werde ich oft gefragt. Ja, ich komme wieder und zwar gern.

Schon 50 und mehr Jahre verheiratet?

Ehepaare, die im Jahre 2009 das **Fest der Goldenen Hochzeit** (nach 50 Jahren Ehe)
oder **„Die Diamantene Hochzeit“** (nach 60 Ehejahren)
oder **„Gnadenhochzeit“** (nach 70 Ehejahren) feiern können, haben Anspruch auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol.
Voraussetzung dafür ist,

- dass der **Hauptwohnsitz** der letzten 25 Jahre im **gemeinsamen Haushalt** in Tirol ist
- die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- die bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Eheleute, für die das zutrifft, melden sich bitte bei Burgi Widauer im Gemeindeamt!

Kostenlose Konfliktberatung....

....ist ein Angebot für Menschen, die in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld von Streitigkeiten betroffen sind.

Sie haben in einem vertraulichen und anonymen Rahmen die Gelegenheit,

- sich (vielleicht erstmals) ihre Probleme von der Seele zu reden,
- ihren „Fall“ von einer außenstehenden Person beleuchten zu lassen und eine Einschätzung zu bekommen, welche weiteren Schritte dem Ziel einer Problemlösung am nächsten kommen,
- das Mediationsverfahren grundsätzlich kennenzulernen.

Bei Bedarf melden Sie sich unter Tel. 0699/12468722. Vertraulichkeit und Stillschweigen wird garantiert.

Dr. Franz Dengg, Mediator

TIGAS bietet attraktive Förderungen bei Neubau und Modernisierung

Dauerbrenner Erdgas – Umstellen lohnt sich

Erdgas ist überall dort Favorit, wo Energieeffizienz und Umweltschonung gefragt sind. Ein Umstieg auf Erdgas ist meist mit wenig Aufwand möglich. Erdgas lässt sich auch sehr gut mit Solaranlagen und erdgasbetriebenen Wärmepumpen kombinieren.

Bereits mehr als 73.000 Haushalte, Gewerbebetriebe und Industrieunternehmen in rund 130 Tiroler Gemeinden vertrauen auf den umweltschonenden und komfortablen Energieträger Erdgas.

Geringer Installationsaufwand

Der Hausanschluss wird bis in das Gebäudeinnere einschließlich der Leitungsbau- und Grabungsarbeiten von der TIGAS errichtet. Die weiterführenden Gasleitungen vom Hausanschluss über den Erdgaszähler zum Gasgerät werden von einem Gasinstallateur verlegt. Erdgasheizungen sind hinsichtlich der Investitionskosten sehr günstig. Wird bereits bei der Planung eines Hauses eine Erdgasheizung vorgesehen, so entfällt der Brennstofflagerraum. Dieser kann dann z.B. als Sauna, Hobbyraum oder Weinkeller genutzt werden.
Im Zuge einer Modernisierung wird üblicherweise eine Zentralheizung eingebaut, die von einer Brennwerttherme mit beigestelltem Boiler oder einer Gaskombitherme gespeist wird. Ist bereits eine Zentralheizung installiert, muss nur der alte Kessel gegen ein modernes Erdgasbrennwertgerät getauscht werden. Bei einem bestehenden Ölkessel kann der Ölbrenner durch einen Gasbrenner ersetzt werden.

Energiesparen mit Brennwerttechnik

Die beste Möglichkeit, Energie sparsam und umweltbewusst für Heizung und Warmwasserbereitung einzusetzen, ist die bei Erdgas besonders sinnvolle Brennwerttechnik. Dabei werden die Abgase über einen zusätzlichen Wärmetauscher geführt, wobei der im Abgas enthaltene Wasserdampf kondensiert und die dabei frei werdende Wärme dem Heizkreislauf wieder zugeführt wird. Der Einsatz der Niedertemperatur- und Brennwerttechnik drosselt den Energieverbrauch und damit die Kosten um bis zu 40 % im Vergleich zu Altanlagen.

Erdgaswärmepumpen

Erdgas lässt sich auch sehr gut mit erneuerbaren Energien, z.B. Solarenergie und Umweltwärme kombinieren. Erdgaswärmepumpen zählen zu den wirtschaftlichsten und umweltschonendsten Heizungs- und Kühlsystemen. Sie nutzen die in großen Mengen vorhandene kostenlose, regenerative Umweltenergie im Grundwasser oder in der Luft und erreichen dadurch eine hohe Energieeffizienz. Eine Erdgaswärmepumpe verbraucht rund ein Viertel weniger Erdgas als herkömmliche Brennwertkessel und setzt entsprechend weniger Kohlendioxid frei. Erdgaswärmepumpen werden sowohl zur Gebäudeheizung und Warmwasserbereitung als auch im Sommer zur Klimatisierung von Gebäuden eingesetzt. Die TIGAS fördert im Jahr 2009 den Einsatz von Erdgaswärmepumpen in Abhängigkeit von der Anschlussleistung mit mindestens € 600,– und maximal € 6.000,–.

Förderungsprogramm 2009

Umstellprämie:	€ 400,–
Energiesparbonus:	€ 300,–

(bei Einbau eines Brennwertgerätes)

Erdgaswärmepumpenförderung: abhängig von der Anschlussleistung mindestens € 600,-, max. € 6.000,-
Landesförderung Wohnhaussanierung: 20% der förderbaren Sanierungskosten (nur Brennwertgeräte)

Nähere Informationen unter der kostenfreien Serviceline 0800 / 828 829 oder www.tigas.at

Jahresrückblick 2008 des Bergler-Vereins Mieming

Anfang Jänner fand unter großer Teilnahme die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Nach einem ehrenden Gedenken der verstorbenen Mitglieder wurde die Entlastung des Kassiers Othmar Sarg einstimmig beschlossen und ihm der Dank ausgesprochen. Nachfolgend nun ein Rückblick auf unsere zahlreichen Veranstaltungen:

Im Feber wanderten wir mit Rodeln von Hochimst zur Untermarkter Alm, wo wir nach einem gemütlichen Einkehrschwung uns mutig ins Tal stürzten. Anfang März war wieder Stockschießen beim Badesee angesagt, das einen heißen Mannschaftskampf brachte und dabei unsere über 80-jährige Agnes manch Jungen übertrumpfte. Das Kegeln hatten wir diesmal nach Oberhofen verlegt, war aber leider schwach besucht. Auf Grund der Schneelage mussten wir unsere Frühjahrswanderung vom Gaistal/Hämmermoos nach Fiecht/St. Georgenberg verlegen mit Besuch der Wallfahrtskirche und Rückweg Richtung Schloss Tratzberg nach Stanz. Unser Tagesausflug mit Bus führte uns Anfang Mai über Garmisch, München nach Kelheim, wo wir auf das Panorama-Schiff wechselten und durch den Donau-Durchbruch zur Weltenburger Klause fuhren. Im Kloster Weltenburg genossen wir unser Mittagessen bei bayrischen Schmankerln und Klosterbier.Dann gab es noch eine Besichtigung des Klosters und der Brauerei. Zurück mit Schiff nach Kelheim fuhren wir mit dem Bus zur Tropfsteinhöhle „Schulerloch“ mit anschließender Führung. Ein tolles Naturerlebnis. Ein wunderschöner Ausflug hatte dann spätabends seinen Abschluss. Ende Mai ging es dann zum Großen Ahornboden in die Eng, wo sich eine Gruppe trotz Schnee zur Falkenhütte aufmachte, aber bei den Laliderwänden war dann Endstation, zumindest war uns der Blick zu den gigantischen Wänden gegönnt. Die andere Gruppe wanderte auf der Sonnseite zur Binsalm. Anschließend traf man sich zu einer gemütlichen Jause in der Eng. Im Juni wanderten wir vom Gasthof Feuerstein im Gschnitztal zur Tribulaunhütte mit einer gemütlichen Einkehr. Aber auch hier verhinderte der viele Schnee einen Gang aufs Joch mit Blick nach Südtirol. Sonntag, 20. Juli, war der Termin für unsere schon traditionelle Gachen-Blick-Messe, aber Petrus hatte kein Einsehen, und so mussten wir die Messe im Zelt in der Kohlgrube feiern. Danke dem Zelebranten Mag. Binder für sein Kommen. Nachdem sich das Wetter besserte, gab es dennoch ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank, aber leider ließ der Besuch zu wünschen übrig. Für die viele Arbeit des Berglervereins ein echtes Handicap. Im August wanderten wir durchs Gaistal zur Wangalm, und die Experten unter uns bestiegen noch die Gehrenspitze. Ein prachtvoller Tag mit herrlichem Weitblick begeisterte alle. Retour

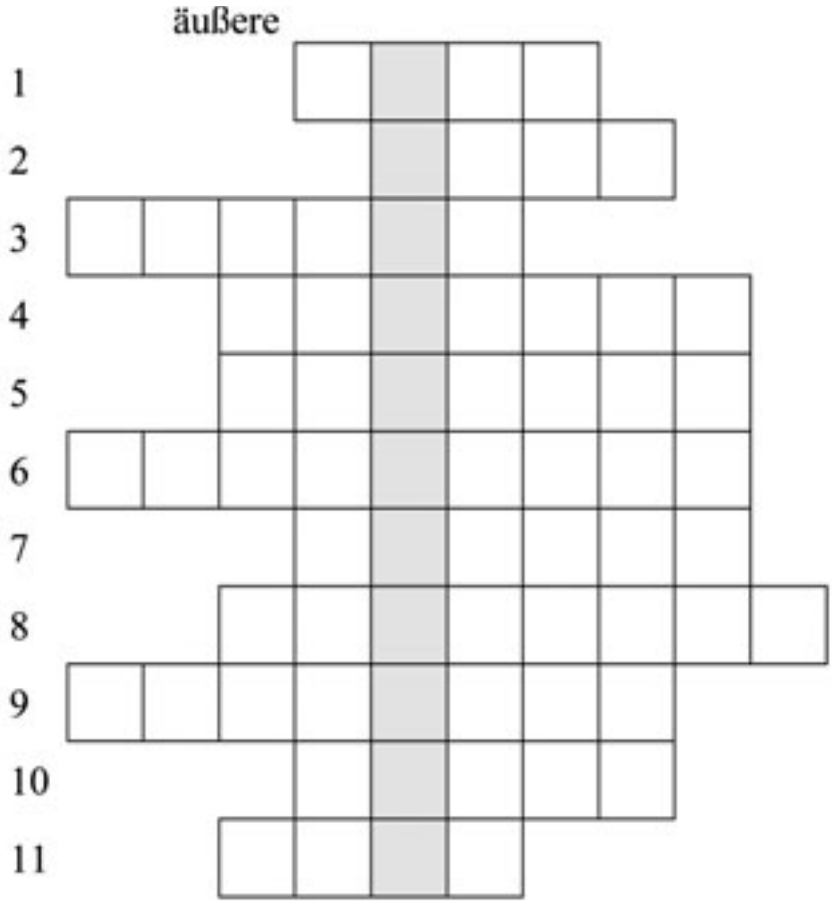
ging es zur Hämmermoosalm, wo wir uns bei Volksmusik und einer guten Jause wieder stärkten. Etwas sei noch angemerkt: Auf dem Weg zur Alm schlugen sich etliche Bergler in die Büsche, aber nicht, was man denkt, sondern Eierschwammerln und Pilze standen fast neben dem Weg in Reih und Glied. Den August beendeten wir mit einer Wanderung vom Sonnwendjoch in Brandenberg zum Zireiner See. Ein Kleinod in einer prächtigen Landschaft und mit der Bayreuther Hütte war auch eine gute Einkehr gegeben. Im September stand dann unsere Südtiroltour am Programm, und zwar ins Altfasstal bei Meransen. Etliche Rundwanderungen mit verschiedenen Almen konnten gemacht werden. So war für jeden etwas dabei. Die Nisslalm im Sulztal war im Oktober unser Ziel mit Möglichkeit, zum Schönrinnensee zu gehen. Anschließend bewirtete uns unser Fahrer Jürgen in seinem Hotel Post in Sautens mit einem herrlichen Essen, wofür ihm wieder einmal herzlich danke gesagt werden muss. Unser Abschluss der Wanderungen führte uns auf die Simmeringalm, mit einem Schnapserl begrüßt von Thomas Soraperra. Kulturell ging es weiter im November zu den Wattener Kristallwelten, wo uns gleich am Anfang eine brasilianische Truppe mit ihren Tänzen begeisterte. Die Kristallwelten, nach Schönbrunn die meistbesuchte Attraktion in Österreich mit Millionen Besuchern, begeisterte auch uns vollends, und wir kamen ob des glitzernden Reichtums aus dem Staunen nicht heraus. Beim Shopping nahm der eine oder andere etwas von Kristallen mit nach Hause. Am Heimweg machten wir noch bei bester Bewirtung im Hotel Maria-Theresia in Heiligkreuz Rast. Die Adventzeit war nun da, und ein besonderes Highlight hat sich unser Verein ausgedacht: zum Adventmarkt mit Krippenausstellung nach Verona. Ein vollbesetzter Bus machte sich in aller Früh auf den Weg, leider trübte der Regen etwas die Freude. Und so auch in Verona, es schüttete, und so war außer der schönen Krippenausstellung ein Bummel durch die Altstadt recht ungemütlich. Zu allen Unbillen kam noch der Verlust von zwei Mitreisenden, die sich verlaufen hatten und erst nach einer Stunde zum Bus kamen. Aber dem nicht genug, wurde unser Bus auf der Heimfahrt von der Polizia aufgehalten, Papiere kontrolliert und dann festgestellt, dass eine Teilnehmerliste fehlt, und das machte 2000 Euro Strafe. Ohne Rücksicht wurden diese einkassiert, das Geld mühsam im Bus zusammengekratzt. Bei einer Sammlung im Bus kamen dann aber 200 Euro zusammen, worüber sich unser Fahrer Jürgen sehr gefreut hat. Ein kleines Dankeschön also für sein Entgegenkommen übers Jahr für unseren Verein. Mit einer Weihnachtsfeier mit besinnlichen Texten und Liedern und anschließendem Schieblingessen und als Nachspeise Kiachln von Inge endeten im alten Jahr unsere Veranstaltungen.

Ein Dank an alle HelferInnen bei unseren Veranstaltungen, an die Gemeinde, die Sponsoren und an die vielen Mitglieder, die uns jedes Jahr die Treue halten. Besonders freuen würden wir uns, wenn auch jüngere Berglerinnen und Bergler unseren Verein verstärken würden. Wir werden sicher auch heuer wieder schöne Touren aussuchen und hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Anmeldungen zum Berglerverein jederzeit beim Obmann Franz Ropic, Tel. 05264/5763 oder 0650/7268882. Der Mitgliedsbeitrag beträgt nur 15 Euro im Jahr. wobi

Der Chronist:

Mit diesem Rätsel beenden wir die Reihe nach der Suche von Haus- Hof- oder Vulgonamen.
In der nächsten Ausgabe wollen wir alten Flur- und Waldteilnamen nachgehen. Voraussichtlich in einer neuen, etwas einfacheren Form.
Wer sich beim letzten Kreuzworträtsel nicht sicher war, für den haben wir die Lösung parat.



Die mit * gekennzeichneten Hofnamen leiten sich von Vornamen ab.

1 Familie Thaler (Edi) , Obermieming
2 Familie Fischer, Obermieming 155
3 * Familie Scharmer (Klaus), Obermieming 152
4 Familie Krug (Ernst, Josef), See 86
5 Familie Schneider (Karl, Günter) Barwies, jüngerer Hausname auch Metzger's
6 Familie Kraxner, Obermieming, Lehnsteig
7 Familie Krug (Gabi, Martin) Untermieming
8 Familie Schleich, Obermieming, Lehnsteig
9 * Familie Kapeller (Franz), Obermieming 147
10 * Familie Schleich, Fronhausen
11 Familie Ruech, Barwies und Fiecht

Das LÖSUNGSWORT bezieht sich einmal auf die Familie Reich in See und einmal auf die Familie Weber in Obermieming.

IMPRESSUM

Mieminger Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming,
Koordination: Yvonne Thöni,
Tel.: 5217-18, Fax DW 20,
mail: dorfzeitung@mieming.tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,
Chefredaktion: Ulrich Stern (-us-)
Redaktion: Dr. Siegfried Gapp, Monika Krabacher (mk), Martin Schmid (ma), Michael Bstieler (mb)
Redaktionelle Mitarbeiter: Dr. Franz Dengg (fra), Georg Edlmair (egk), Edith Frauenhoffer (EF), Burgi Widauer (wb)
Anzeigenannahme:
Peter Schmid, Tel.: 0650 - 8415245
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

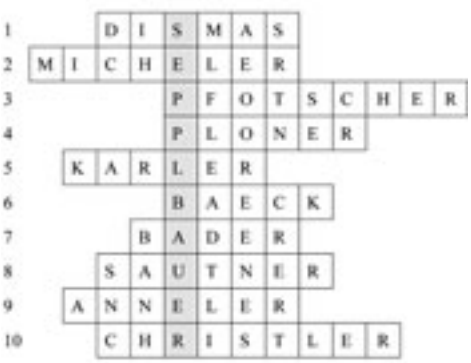
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

4. März 2009

ERSCHEINUNGSTERMIN

19. März 2009

Der Chronist: Kleines ortskundliches Rätsel
Lösung Dezemberrätsel



Laufbahnberatung Tirol – kostenlose Bildungs- und Berufsberatung

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell - Berufslaufbahnen sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche. 20.000 Menschen in Tirol streben jährlich einen Berufswechsel an. Damit sind viele Fragen verbunden: Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinen Fähigkeiten, welche Ausbildung passt zu mir oder wie plane ich meinen Berufswechsel?

Das Zukunftszentrum Tirol unterstützt Sie dabei und bietet eine kostenlose Bildungs- und Berufsberatung an. Neben Innsbruck wird die Laufbahnberatung auch in den Regionen angeboten. So sind wir jeden Dienstag in Imst und jeden Donnerstag in Landeck für Sie da. Die Laufbahnberatung bietet Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert, sie unterstützt dabei, neue Wege zu beschreiten. Im Gespräch mit den BeraterInnen werden Perspektiven entwickelt, gemeinsam planen sie die Umsetzung von Berufs- und Bildungsentscheidungen. Die Laufbahnberatung steht allen offen – unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf und das kostenlos.
Nähere Informationen und Terminvereinbarungen unter der kostenlosen Hotline 0800 500 820 oder unter www.zukunftszentrum.at

Danke

für die große Anteilnahme und die Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied von unserer lieben Verstorbenen

Monika Alber

erfahren durften.

In besonderer Weise danken wir
- Mag. Hannes Binder, Pater Johannes, Mag. Andreas Geisler
- den Mieminger Sängern
- der Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming
- Karl Spielmann fürs Vorbeten
- allen, die zum Gelingen des feierlichen Sterbegottesdienstes beigetragen haben.

Ein großer Dank auch Herrn Dr. Armin Linser und der Hauskrankenpflege des Sozialsprengels Mieminger Plateau für die jahrelange und liebevolle Betreuung.
Danke für die Kranz- und Blumenspenden sowie die Spenden zugunsten des Sozialsprengels.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Familie Alber und Familie Tilly

GROSSE AUSWAHL an Mountainbikes, Straßen- und Kinderrädern, Bekleidung und Zubehör

NEU: ELEKTROFAHRRÄDER!

SPECIALIZED CUBE TREK

SERVICE VERLEIH

...das Fachgeschäft am Mieminger Plateau!

RADSPORT KRUG

www.radsportkrug.com · Tel. 05264-5858

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–12.00 und 14.00–18.00 Uhr • Sa 8.30–12.00 Uhr

Mieming: Wohnhaus,
ca. 250 m² Wohnnutzfläche,
ca. 1.000 m² Grund, in bester Lage.
Tel. 0650 / 8415245.

Ofenfertiges Brennholz zu verkaufen. Wird in Paletten oder lose zugestellt. Tel. 0699/15578624 (Mair Georg)

Die Betriebsgemeinschaft **Badesee Mieming** besetzt für die **Badesaison 2009** ab 1. Mai eine Stelle als

Objektbetreuer/In

Ihre Kernaufgaben sind unter anderem:
- Kassiertätigkeiten
- Unterstützung bei Arbeiten am See und im Geländeareal
- Unterstützung bei Reinigungstätigkeiten
- Bademeistertätigkeiten in den Monaten Mai und Juni

Ihre Fähigkeiten: Berufserfahrungen: Vorteil, wenn vorhanden in Kassiertätigkeiten
Erste Hilfe Kurs
Persönlich: Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Zeitlich flexibel
Kontaktfreudigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit
Taktvoller Umgang mit Kunden und Mitarbeiter/Innen

Sollten Sie sich für die Stelle interessieren, bitte melden bei:
Obmann Reinhard Gastl, Barwies 249, 6414 Mieming – Tel. 0699/12620039
oder bei GF Manfred Maurer, Weidach 13, 6414 Mieming – Tel. 0664/6176825

Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Lilli's Laden

»Ein kleines aber feines Geschäft!«

Tel. 05264-5207
Barwies Nr. 249 · 6414 Mieming

Hier finden Sie Spezialitäten direkt vom Bauern
z.B.: Freilandeier, Paznauner-Bio Käse, Schübling!
Dazu a guats Brot vom Krabichler.
Echter Bienenhonig aus der Umgebung.
Hörtnagl-Wurst, Milchprodukte, Zeitungen, Getränke, Vignetten
Telefonwertkarten und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

Öffnungszeiten: Mo–Fr 7.30–12 Uhr, 15–18 Uhr, Sa 7.30–12 Uhr, So 10–11 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen!

FRISCHMARKT PLATTNER
Mein Extra
Wir grillen für Sie!
• Knusprige Schweinehaxen
• Schweinebraten vom Schopf
• Ripperl • Grillhendl • Hühnerkeulen
Auf Ihre Bestellung
freut sich Stephan

Mein Extra-Markt
Nah&Frisch
Mein Markt mit dem gewissen Extra!

EINE GUTE ADRESSE AM
MIEMINGER PLATEAU
www.nahundfrisch.at
6414 Obermieming 177
Tel. 05264-5236 · Fax 5737
stephan.plattner@a1.net

Großer Auftritt für Stephan Plattner bei „Nah & Frisch!

(mk) „Und Action" hieß es, als Stephan Plattner und 14 andere Nah &Frisch- Kaufleute in Hinterglemm vor der Kamera standen, um ihre „EXTRAS" vorzustellen. Ab sofort können sie in den Werbeblöcken in den jeweiligen Werbefenstern des ORFs, auf ATV, Pro Sieben, RTL, Super RTL und Kabel bewundert werden.
Stephan Plattner's Nah & Frischmarkt in Mieming besteht schon seit 111 Jahren. Seine Vorfahren übergaben 1961 seinem Vater Karl den Betrieb. Im September 1964 übersiedelte dieser in sein neues Geschäft am jetzigen Standort. Stephan wird 1996 zum Geschäftsinhaber und überzeugt seine Kunden mit umfangreicher Frische seiner Waren und durch kompetente Bedienung. Er beschäftigt eine Vollzeit- und acht Teilzeitkräfte. Seine Kunden schätzen die große und vielfältige Auswahl und immer wieder günstige Angebote. Der von Montag bis Freitag von 7.30 bis 18.30 durchgehend geöffnete Markt bietet 14 Parkplätze vor dem Geschäft und 15 Tiefgaragenplätze. Für die Zukunft ist ein Ausbau des Frischesegments geplant und auch eine Anpassung der Öffnungszeiten an die seiner Mitbewerber wird nicht ausgeschlossen. Täglich besuchen 450 bis 500 Kunden sein Geschäft, obwohl ca. 80% der Erwerbstätigen auswärts arbeiten. Daher ist Stephan Plattner überzeugt, dass die Bevölkerung nicht nur die Nahversorgung schätzt, sondern das Geschäft auch als Kommunikationszentrum sieht. Er möchte sich dafür bei seinen Kunden bedanken und verspricht, auch in Zukunft auf die Wünsche seiner Kunden einzugehen und sein Sortiment danach auszurichten.

Wärme aus Sonne und Erde

Günstig und umweltbewusst – die Heizung der Zukunft.

Herr Andreas Maurer – Installateurmeister der Firma Rainalter ist Ihr Ansprechpartner am Mieminger Plateau.
Kontakt: office@rainalter.at
Tel. 05442/62258

Moderne Heizungstechnik wie sie die Firma Rainalter anbietet, belohnt das Land Tirol ab 1. April mit neuen, höheren Förderungen.
Bestimmt haben auch Sie - wie immer mehr Tirolerinnen und Tiroler - über eine neue und moderne Heizung nachgedacht. Sie haben Recht: Die Zeit ist reif!
Die Firma Rainalter, zertifizierter Solar- und Wärmepumpeninstallateur, hat seit 40 Jahren Erfahrung mit alternativen Energiesystemen. Ganzheitliche Energieberatung, exakte Planung, saubere Montage - Rainalter bietet alles aus einer Hand.
Welches Heizsystem ist für Sie das Richtige? Was ist an der Gebäudehülle zu tun? Wie schaut es mit Fenstern, Dach und Wärmedämmung aus? Die Firma Rainalter erstellt für Sie den Energieausweis und ist der Ansprechpartner für Energieberatung

Sie haben es in der Hand: Investieren Sie jetzt in eine solide Zukunft! Holen Sie sich die neuen, höheren Landes-Förderungen! Lassen Sie sich von den Spezialisten der Firma Rainalter beraten! **www.rainalter.at**

EINLADUNG zum

1. Mieminger K.O.-Bewerb mit dem Luftgewehr

am Freitag, den 13. März 2009
am Luftgewehrschießstand
der Schützengilde Mieming
im Keller des Gemeindehauses

Start: Alle gemeinsam pünktlich um 20 Uhr
Ablauf: Die Teilnehmer müssen um 20 Uhr anwesend sein. Die Gegner werden ausgelost. Geschossen wird sitzend aufgelegt jeweils 10 Schuss, mit den vorhandenen Standgewehren. Der Gewinner aus dem direkten Duell steigt in die nächste Runde auf (Tennismodus). Es wird solange geschossen bis die Finalisten feststehen. Bei großer Beteiligung wird auch ein B-Bewerb ausgetragen.

Für die Finalisten gibt es schöne Sachpreise!

Nenngeld: € 5,-- pro Starter

Das Training für diesen Bewerb findet jeweils Freitag ab 20 Uhr statt. Alle Teilnehmer sind im Anschluss an das Schießen auf einen kleinen Imbiss eingeladen.

Auf zahlreichen Besuch freut sich

die Schützengilde Mieming

Wir bedauern...

(ma) dass auch bei der außerordentlichen Vollversammlung am 24. 01. für den Langlaufclub Mieming kein Obmann gefunden werden konnte. Das bedeutet, dass der Verein vorerst als „ruhend" gemeldet werden muss. Ein Sachwalter und zwei Prüfer garantieren dafür, dass das Vereinsvermögen sicher verwahrt bleibt und für einen Neustart eine gute Basis vorhanden sein wird. Sollte sich bald wieder ein Kreis von interessierten LangläufernInnen zusammen finden, so kann dieser jederzeit den Verein zu neuem Leben erwecken. Kontakt unter 0664-4268470

Neustart der SPG Mieminger Plateau

mb). Abstieg, sinkende Zuschauerzahlen und damit eine fußballerische Bankrotterklärung prägten die letzte Saison der Spielgemeinschaft Mieminger Plateau. Während im Nachwuchs herzeigbare Erfolge erzielt werden, war in der Kampfmannschaft richtig der Wurm drinnen. Höchste Zeit, einen Neustart zu wagen. Der erste Schritt wurde bereits zu Beginn der Herbstmeisterschaft getätigt: Neue Mannschaft, Schwerpunkt auf heimische Spieler, neuer Trainer und nicht zuletzt neue Strukturen.
Werner Schuchter, seit der letzten Jahreshauptversammlung Mitte Dezember neuer SPG-Obmann, ist von der guten Arbeit in den Stammvereinen SV Mieming und SV Obsteig überzeugt: „Es weht ein frischer Wind, die Funktionäre ziehen jetzt an einem Strang. Wir wollen die SPG sportlich und gesellschaftlich wieder dorthin bringen, wo sie schon einmal war." Erste Erfolge stellten sich bereits ein. So ist es gelungen, in kurzer Zeit eine Mannschaft zu bilden, die wieder um die Punkte kämpft. Mit dem neuen Trainer Christian Holzedel soll die spielerische Qualität der Mannschaft weiter gesteigert werden, damit wieder mehr Zuschauer auf den Fußballplatz kommen. In weiterer Folge gilt es, das Interesse der Öffentlichkeit und der Sponsoren für den Fußball zu wecken, und den Verein als Fixpunkt in der Gemeinde zu festigen. Natürlich ist auch weiterhin die gute Nachwuchsarbeit wichtig, damit der Verein seiner gesellschaftspolitischen Aufgabe in der Dorfgemeinschaft nachkommt. Die SPG mit dem neuen Obmann Werner Schuchter hat also einiges vor, bevor die neue Saison beginnt. Davon überzeugen kann man sich am Fußballplatz Untermieming schon beim ersten Heimspiel Anfang April.

Foto: privat

Werner Schuchter neuer Obmann der SPG Mieminger Plateau

Mieminger Hornschlittenfahrer wieder unschlagbar

(wr) Nachdem bereits in der letzten Saison ein Erfolg nach dem anderen verbucht werden konnte, waren die Mieminger Hornschlittenfahrer auch heuer nicht zu schlagen. Das Team, bestehend aus Lenker Markus Burgschwaiger, Bremser Rudi Scholl und Läufer Simon Aichler konnte sich bei den Europacup-Rennen in Latsch (Italien) und Dolenja Vas (Slowenien) durchsetzen und alle Konkurrenten hinter sich lassen. Auch bei der Europacup-Doppelveranstaltung in Gsies - Italien, gleichzeitig auch die Staatsmeisterschaft, konnte kein Mitbewerber mit den Miemingern mithalten und so wurde auch hier Platz 1 erreicht und damit der Staatsmeistertitel verteidigt. Dem nicht genug konnte wiederum der Gesamteuropacup auf dem höchsten Podestplatz beendet werden – eine perfekte Saison. In Slowenien konnte „Altmeister" Stefan Haid beweisen, dass er nicht in die Jahre gekommen ist – durch den Ausfall von Simon Aichler half er den Miemingern kurzfristig aus – wie man am Ergebnis erkennen kann – mit Erfolg! Am letzten Wochenende wurde noch die Europameisterschaft, welche nur alle 2 Jahre stattfindet, ausgetragen – nach wiederum ausgezeichneten Leistungen im Training ist dem Mieminger Team leider in einer der letzten Kurven ein Fehler passiert – aufgrund des hervorragenden Laufes bis dahin konnte aber dennoch der 3. Platz erreicht werden. Wir gratulieren dem Team zu dieser hervorragenden Saison und wünschen auch für das nächste Jahr alles Gute"

Tischtennisturnier des TTV Mieming

(ma) 63 Teilnehmer fanden sich am Samstag, 17. Jänner, zu dem vom TTV Mieming ausgerichteten Tischtennisturnier ein. Das war auch die letzte Veranstaltung im Turnsaal der Hauptschule, denn bereits in der darauf folgenden Woche wurde mit den Arbeiten für einen neuen Boden begonnen. Die Abwicklung dieses Turniers war für den Veranstalter eine große Herausforderung, galt es doch für die große Teilnehmerzahl ausreichend Tische und die notwendigen Schiedsrichter bereit zu stellen. Im TTV Mieming spielen etwa 20 aktive Mitglieder, wovon eine Mannschaft in der Gebietsklasse Innsbruck 1 und eine in der Klasse Innsbruck 2 um Punkte kämpft. Vereinsobmann: Robert Stocker.

Vereinsobmann Robert Stocker

Die jungen Damen aus Mils

v.l.n.r. Henökl Reinhard, Stöckl Mario und Lergetbohrer Peter

Die Sieger der einzelnen Klassen:

Herren A	Stöckl Mario	TTC Rum
Herren B	Hofer Hansi	TTV Mieming
Herren C	Markl Walter	SC Mils
Doppel	Stöger/Mahnert	Finanz SG
Mannschaftswertung		SC Mils

Aufgepasst

Mit dem neuen Schulsemester startet auch der Taekwondo-Verein Mieming ins Frühjahrssemester.
Alle, die Interesse haben, eine Olympische Kampfsportart einmal selbst kennen zu lernen, laden wir recht herzlich zu einem Probetraining ein!
Einfach mit Trainingskleidung vorbeikommen und mittrainieren!

Wo: Hauptschule Mieming
Wann: Kinder am Mo und Do von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Jugendliche und Erwachsene am Mo und Do von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Weitere Informationen findet ihr unter www.taekwondo-mieming.at

Unsere Taekwondokas in Wettkampfausrüstung: Johannes Kluibenschädl, Florian Falbesoner, Raphael Eder, Sandro Sonnweber, Daniel Hechenblaikner und Miriam Rauch

Vereinsmeisterschaft bei den Sportschützen

Am 7. Februar wurde die Gildenmeisterschaft der Mieminger Sportschützen ausgetragen. In der Jugendklasse I, 20-Schuss stehend aufgelegt, holte sich der Titelverteidiger Benjamin Kutmon wieder den Sieg mit 184 Ringen. Der zweite Platz ging mit 168 Ringen an den 11-jährigen Lukas Prommegger (der am Tag davor Geburtstag feierte). Platz drei war heiß umfochten, denn nur ein Ring trennte Tobias Prommegger und Andreas Reindl. Mit 163 Ringen sicherte sich Tobias den 3. Platz.
In der Klasse 20-Schuss stehend frei, holte sich Andreas Sporer seinen ersten Sieg in dieser Klasse gefolgt von Andreas Kutmon. Der 15-jährige Martin Sporer war leider allein in seiner Klasse, aber er ließ sich davon nicht beirren und erzielte mit 361 Ringen ein Spitzenergebnis.
Heuer ebenfalls allein in ihrer Klasse war Sieglinde Losch bei den Luftpistolenschützen mit dem Ergebnis von 361 Ringen, was an diesem Tag für sie eine große Freude war, hat sie doch zuvor in Innsbruck um die Qualifikation zur österreichischen Meisterschaft mitgeschossen und war dementsprechend erschöpft.
Die meisten Teilnehmer waren wie in den Vorjahren in der Hobbyklasse, 30-Schuss sitzend aufgelegt. Auch hier holte sich der Titelverteidiger Robert Gitterle vor Egon Valentini den Sieg. Der dritte Platz ging an den Untermieminger Bernhard Lechner, der ursprünglich über das Pistolenschießen zu uns gekommen ist und nunmehr ein erfahrener Hobbyschütze geworden ist. Auch das Finale der besten acht Hobbyschützen war wieder spannend bis zum letzten Schuss. Einhellig war die Meinung vertreten, "wennst da net dabei warst glaubst des net".
In der Klasse 40-Schuss stehend frei lieferten sich Christof und Margit Melmer wieder einen spannenden Wettkampf. In diesem Jahr holte sich Christof mit nur einem Ring Vorsprung den Titel des Gildenmeisters. Damit hat Christof wieder einmal bewiesen, dass man sowohl Funktionär als auch ein guter Sportler sein kann.
Für Margit war es die Retourkutsche zum Vorjahr, hat sie doch im letzten Jahr mit einem Ring Vorsprung gewonnen. Aber es bleibt ja in der Familie und ehrgeizig sind sie beide.
Bei der Siegerehrung wurde unter den jungen Teilnehmern noch ein ferngesteuertes Auto (gespendet von Sieglinde Losch) verlost, worüber sich Tobias Prommegger sehr freute.
Den besten Zehner bei der Gildenmeisterschaft hat Anna Prommegger mit 6,08 Teilern erzielt und dafür eine Torte erhalten. Auf dem zweiten Platz landete Otto Rappold mit 7,07 Teilern und Platz drei mit 7,61 Teilern ging an Bernhard Lechner.

Mehr Komfort bei der Sparkasse Imst

Die Sparkasse Imst AG bietet mit dem »s Komfort Konto« ein Full Service Paket zum günstigen Preis und ist damit die ideale Drehscheibe für alle Geldangelegenheiten

Full Service Paket bietet Komfort und Sicherheit

Ein Konto soll so individuell sein wie der Kunde. Ob persönlicher Service, Online Banking oder Rund-um-die-Uhr Geldausgabe, das »s Komfort Konto« bietet ein komplettes Kontoservice unabhängig von den Banköffnungszeiten mit BankCard, individuellem Einkaufsrahmen und attraktiven Sparzinsen. Ein besonderer Service dabei ist der Airbag-Kartenschutz bei missbräuchlicher Verwendung der BankCard. Der kostenlose Versicherungsschutz deckt Schadensfälle bis 25.000 Euro pro Jahr und ist somit ein optimaler Schutz für alle Kunden der Sparkasse.

Jederzeit zahlungsbereit

Mit dem »s Komfort Konto« kann man jederzeit und ortsungebunden alle Geldangelegenheiten regeln, Einzelüberweisungen tätigen, Daueraufträge einrichten und ändern – und das alles komfortabel von zuhause oder vom Büro aus. Für die Behebung von Bargeld, Einzahlungen per Erlagschein und aktuelle Kontoinformationen steht zusätzlich das Selbstbedienungs-Foyer der Sparkasse Imst von 5-24 Uhr zur Verfügung.
Zusätzlich dazu bietet das »s Komfort Konto« das Ticketing Service für alle Kontoinhaber. Originaltikkets für Konzerte, Theaterstücke, Sportevents und Parties können direkt in der Filiale oder unter 05 0100-10111 gekauft werden.

von li nach re: Verena Handle, Elisabeth Scholl, Beate Saurwein, Herbert Spielmann

Persönlicher Service für die Kunden der Sparkasse Imst

Für Bankkunden ist der persönliche Service weiterhin besonders wichtig. Die Sparkasse Imst legt dabei besonderen Wert auf die individuelle Beratung ihrer Kunden. Die Mitarbeiter des FinanzCenters in Mieming stehen Ihnen während der Banköffnungszeiten für Beratunggespräche und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung, nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten.
Informationen zum »s Komfort Konto« unter: www.sparkasse.at/imst

Das »s Komfort Konto« beinhaltet:

- Komplettes Kontoservice
- www.netbanking.at
- Profit-Konto
- Airbag Kartenschutz
- BankCard
- Selbstbedienungsservice

...und das alles für einen attraktiven Quartalsbetrag!

Wir im FinanzCenter gehen auf Ihre Wünsche individuell ein. Jetzt gleich ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren, und wir finden die passende Lösung für Sie - nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten!
Tel. 05 0100 - 77180, E-Mail: spielmannh@imst.sparkasse.at

SPARKASSE
Imst AG
In jeder Beziehung zählen die Menschen.